STADT Journal NEUWIED
Das Magazin der TomTom PR Agentur mit Unterstützung der Deichstadtfreunde
N° 1 | 2023

DEICHSTADT FREUNDE
Neue Mitglieder

DREI VEREINTE FACHMÄNNER

Saidel, Wolsfeld und Knopp unter einem Dach

DANIEL DORFKIND
Neuwieder Liedermacher

MARKETING AWARD
Stadtwerke mit markenliebe

NEUER MARKTPLATZ
Umgestaltung hat begonnen

vrbrm.de

© stock.adobe.com/Paolese

Anschlussfinanzierung noch nicht geregelt?

Jetzt mit unseren Experten individuelle Lösungen finden.

Mit Bausparen vorsorgen und Zinsen sichern.

VR Bank Rhein-Mosel eG

Anzeige

LIEBE LESERINNEN UND LESER

mit dem breiten Angebot an Impfstoffen gegen das Coronavirus und den stetig sinkenden Fallzahlen ab Ende 2021 haben wir uns alle nach einer gewissen Normalität gesehnt. Doch auch das letzte Jahr stellte uns vor neue Hürden.

Der 24. Februar 2022 markierte eine „Zeitenwende“. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine war für viele von uns unvorstellbar und doch begleitet uns seit nunmehr 12 Monaten ein Krieg fast „vor der Haustüre“. Doch damit nicht genug: Der Krieg führte zu Lieferengpässen bei Gas und Öl. Das Resultat sind enorme Preissteigerungen bei Energie, aber auch bei Gütern des täglichen Bedarfes.

Inflationsraten von über 10% wurden – leider – zur Normalität. Um diesem Trend entgegenzuwirken, reagierten die Notenbanken vor allem in der zweiten Jahreshälfte 2022 mit großen Zinsschritten. Der Leitzins wurde seit Mitte 2022 auf nunmehr 3% angehoben. Innerhalb von 10 Monaten wurde der Zinsrückgang der letzten 10 Jahre wieder aufgeholt bzw. überschritten.

In diesem Zusammenhang sind in den vergangenen Monaten auch die Bauzinsen in die Höhe geschossen. Zinssätze von 4-5% sind keine Seltenheit mehr. Der Traum vom Eigenheim wird immer schwieriger zu realisieren. Zudem stellen die hohen Zinsen Eigenheimbesitzer vor die Aufgabe eine passende Anschlussfinanzierung sicherzustellen. Um diesem wichtigen Thema die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, haben wir uns entschlossen das Thema auf den Seiten 42 + 43 dieser Ausgabe näher zu beleuchten.

Nach meinem Rückblick auf das vergangene Jahr möchte ich Ihnen noch einen Ausblick auf ein wegweisendes Vorhaben geben. Wie Ihnen sicherlich aus der Presse bekannt ist, beabsichtigt unser Haus im April mit der Volksbank Rhein-AhrEifel eG zu fusionieren. Vorbehaltlich der Zustimmung unserer Vertreterinnen und Vertreter wird die neue Bank, gemessen an der Bilanzsumme, die zweitgrößte Genossenschaftsbank in Rheinland-Pfalz sein. Uns bietet sich damit die Chance auf aktuelle Herausforderungen wie den Fachkräftemangel, die Digitalisierung oder den Ausbau nachhaltiger Infrastrukturen ganz anderes zu reagieren. Die neue VR Bank RheinAhrEifel eG wird als Genossenschaftsbank auch weiterhin ein starker Unterstützer und Kreditgeber für die Region sein. Zudem ist es uns wichtig, die regionale Nähe beizubehalten. Daher wird das bisherige Geschäftsgebiet der VR Bank Rhein-Mosel eG mit seinen zwei Regionalmärkten weitergeführt werden. Wir freuen uns auf die geplante Verschmelzung und die Chancen, welche sich für unsere Mitglieder und Kunden, für die Region sowie für unsere neue VR Bank und unsere Mitarbeitenden ergeben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude mit der ersten Ausgabe des Stadt-Journals 2023 und privat als auch beruflich alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Matthias Herfurth
Vorstandssprecher VR Bank
Rhein-Mosel eG

DREI STARKE MÄNNER UNTER EINEM DACH

Saidel, Wolsfeld, Knopp - ein Trio hat sich gefunden

Aller guten Dinge sind Drei – heißt es nicht von ungefähr. Das dachten sich auch Thomas Saidel, Frank Wolsfeld und Guido Knopp, die seit kurzem zu dritt eine Bürogemeinschaft bilden. Es ist eine Bündelung von Kompetenzen in der Pfarrstraße 72, die es in der Form in der Region nicht gibt.

Im sechsten Jahr bilden der Steuerberater Thomas Saidel und der Rechtsanwalt Frank Wolsfeld schon eine Bürogemeinschaft. „Das passt in jeder Beziehung“, erklärt der Steuerberater, „von der Steuerberatung sind es nicht selten kurze Wege zum Arbeits- oder Gesellschaftsrecht.“ Das macht erst recht Sinn, weil der einst gelernte KFZ-Elektriker Thomas Saidel zahlreiche Handwerker zu seinen Klienten zählt. Weite Teile der Arbeitsfelder von Frank Wolsfeld sind ebenfalls auf Selbstständige zugeschnitten. Und so arbeiten die Beiden häufig Hand in Hand und nutzen nicht nur die Büro-Infrastruktur zusammen.

Solche Synergieeffekte sehen sie nun auch in der Zusammenarbeit mit Guido Knopp, der eigentlich in Asbach sein Büro hat. Der Rentenberater bietet mittwochs eine Sprechstunde in Neuwied an. „Schon häufiger stellten sich bei Mandanten Fragen nach der Altersversorgung – auch in Rechtsangelegenheiten“, erläutert der Rechtsanwalt im Haus. „Bei Selbstständigen ist das so eine Sache mit dem Versorgungsausgleich“, weiß auch der Steuerberater, wovon er spricht. Mit Guido Knopp ist nun ein kompetenter Ansprechpartner mit in der Bürogemeinschaft. Guido Knopp füllt damit eine Lücke in Neuwied aus. Es gibt bislang keinen ausgebildeten, anerkannten Rentenberater in der Stadt. Der 56-jährige aus Asbach hat Sozialrecht studiert und dann bei einem Rententräger gearbeitet. Seit 1997 führt er seine eigene Kanzlei, angeschlossen im Bundesverband, in dem er Regionalleiter West ist. Diesen Verband schrieb Thomas Saidel an, weil es eben Fachfragen gab. Der Draht zum regional zuständigen Rentenberater war schnell geknüpft und schon glühte dieser auch.

Aus ersten guten Gesprächen ergab sich eine lockere Kooperation des Trios, die sich nun festigen und weiter entwickeln wird.

„Die Bündelung fachlicher Kompetenzen ist nicht nur effizient, sondern zudem zeitgemäß“,

freut sich Guido Knopp über seine neue Bürobeteiligung.

Für alle drei Selbstständigen sind Unternehmer ein bevorzugtes Klientel. Aber auch Arbeitnehmer schlagen mit Steuer-, Rechts- oder Rentenfragen auf, Personalabteilungen von Unternehmen sowieso.

„Wir arbeiten lösungsorientiert und mediativ“, weiß Frank Wolsfeld wovon er spricht. Er ist ebenso wie Kollege Saidel Wirtschaftsmediator. Guido Knopp ergänzt: „Aufklärung ist unser Ansatz“.

Wenn Frank Wolsfeld quer fragt, liegt zumeist schon ein Rechtstreit vor. „Manche sind rechtlich kaum oder gar nicht abgesichert.“ Thomas Saidel ergänzt: „Wenn Firmengründungen anstehen, oder familiäre Übergänge können wir unsere Synergieeffekte direkt im Sinne der Mandanten nutzen.“ Die drei Ratgeber passen einfach gut zusammen – eine Generation, eine Wellenlänge – „die Chemie stimmt“, sagt der Neue im Haus.

Und tatsächlich – wenn man sie zusammen erlebt, weiß man sofort, dass es harmoniert. Die Grundlage dafür ist die Kompetenz eines jeden Einzelnen. Diese individuellen Kernkompetenzen stehen bei Bedarf zur Verfügung und sollten Querverbindungen helfen, sind diese in einer Bürogemeinschaft „next door“ zu finden. Termine sind im Vorfeld mit den Herren zu vereinbaren.

- PR -

SAIDEL Steuerberatung

Thomas Saidel
Steuerberater

Betreuung von:

- Handwerkern
- kleine und mittelständische Unternehmen
- Privatpersonen
- Vermögensberatung

Pfarrstraße 72, 56564 Neuwied
Telefon 02631 22326
Mail: info@saidel.de
www.neuwied-steuerberatung.de

FRANK WOLSFELD Rechtsanwalt

Frank Wolsfeld
Rechtsanwalt

Fachgebiete:

- Wirtschaftsmediation
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- allgemeines Vertragsrecht
- Mietrecht

Pfarrstraße 72, 56564 Neuwied
Telefon 02631 942814
kanzlei@ra-wolsfeld.de
www.wolsfeld-rechtsanwalt.de

rentespezial

Guido A. Knopp
Rentenberater

Leistungen:

- gesetzliche Renten-, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung
- Betriebliche Lösungen und Frühverrentung
- Statusklärung und Versorgungsausgleich
- staatliche Zusatzvorsorge und Vorsorgegutachten

Pfarrstraße 72, 56564 Neuwied
Telefon 02631 22326
Mail: service@rentespezial.de
www.rentespezial.de

DANIEL DORFKIND - IN NEUWIED GEBOREN

Familienliedermacher aus Leidenschaft

Daniel Dorfkind ist Musik- und Liedermacher seit seiner Kindheit. Als Kinderliedermacher ist er spätestens seit 2022 mehr als ein Geheimtipp. Mit einer Million Spotify-Aufrufen in nicht mal zwei Jahren ist der Familienvater inzwischen vielen Familien in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt.

Geboren wurde er im Elisabeth-Krankenhaus und Gerüchten zufolge sang er, statt zu schreien. Daniel musiziert seit klein auf. So dirigierte er als Kleinkind mit einer Salzstange als Taktstock vor dem Fernseher. In der Kindergartenzeit trommelte er auf Kartons und Eimern. Im Grundschulalter musizierte er in der Blockflöten-AG und ab der 4. Klasse spielte er in allen möglichen Schulbands, auch auf dem Rhein-Wied-Gymnasium als Schlagzeuger. Zur Gitarre kam der Musiker erst mit 16 Jahren. Die Grundlagen am Klavier lernte er durch Ausprobieren.

Seine Komposition “Zähne putzen, Schlafi an“ hat vor Kurzem die 4 Millionen-Aufrufe bei YouTube geknackt. Dieses Lied hat Daniel Dorfkind für seinen damals noch kleinen Sohn Mino (Foto) geschrieben. Inzwischen singt Mino (Jahrgang 2013) bei fast allen Aufnahmen begeistert mit. Diese ehrliche Freude an Familie und gemeinsamen Komponieren und Musizieren ist auf die Menschen übergesprungen. So wurde das von Vater und Sohn geschriebene Dino-Lied “Der kleine Dino Mino“ bereits in Summe 3 Millionen Mal wiedergegeben. Sowohl im Radio als auch im TV und natürlich heutzutage über Streamingdienste und per Download hören Kinder zwischen 4 bis 10 Jahren und ihre Eltern vermehrt die Musik von Daniel Dorfkind.

Zurzeit tourt er mit der beliebten Veranstaltungsreihe “Tag des Kinderliedes“. Zusammen mit GERALDINO, einem DER Kinderliedermacher seit 30 Jahren, unterhalten die beiden Multiinstrumentalisten Kinder und Familien auf Kulturbühnen, in Kindergärten, Schulen und auf Festen.

Am Sonntag, den 23. April wird er in seinem Wohnort Melsbach erstmals ein Kinderkonzert geben.

Das STADTJournal sprach mit dem stets gut gelaunten, gelernten Industriekaufmann:

Daniel – viele kennen dich in und um Neuwied schon aus deiner musikalischen Zeit vor dem Dorfkind. Wie sah dein Weg aus?

Dank meines pfiffigen Musiklehrers Herr Bonin und dessen Engagement spielte ich viel in der Schulband des Rhein-Wied-Gymnasiums. Daraus wurde 1996 die Abi Band und daraus entstehend weitere Rockbands, mit denen wir z.B. im damaligen HDJ (Haus der Jugend) in der Deichstraße spielten. Als „Acoustic Duo Four Feet“, zusammen mit Marius Anhäuser aus meinem Heimatort Melsbach, kennen uns sicherlich Menschen aus und um Neuwied. Hier spielten wir ab Ende der Neunziger ganz viele Auftritte von „Irish Pub“ bis „Deichstadtfest“. Als Musik- und Unterhaltungsdienstleister habe ich mich 2004 als „THE MUSICMAN Veranstaltungs-Service“ selbständig gemacht und durfte bereits für viele regionale Firmen business events gestalten. Hochzeiten und Geburtstage besang, bespielte und be-DJ-te ich von „Schloss Engers“ über „Pino Italia“ bis „Parkrestaurant Nodhausen“. Manchen bin ich auch als singendender Chauffeur mit meinem 65 Jahre alten Mercedes-Benz Oldtimer „Paule Ponton“ bekannt. Du siehst: Viele Wege führten und führen mich noch immer durch Neuwied.

Warum Kinderlieder?

Ich kann nicht anders. Mit eigenen Kindern fällt mir jede Woche ein neues Lied ein. Da ist dann eine Aussage oder Textzeile direkt mit Melodie im Kopf. Der Weg zum fertigen Lied und zur endgültigen Produktion ist manchmal lang, doch der Refrain ist meist servierfertig im eigenen Ohr. „Zähne putzen, Schlafi an“ war ein Motivationslied für meinen Sohn. „Fang den Fuß“ sang ich für ihn als Baby beim Anziehen von Socken, Hose und Schuhen. Inzwischen hat das Lied 3 Mio. YouTube Aufrufe als Video-Version des Kanals „Sing mit mir – Kinderlieder“ erreicht. Bei und mit diesem Kanal sind bereits fünf Lieder von mir erschienen.

In den Corona-Lockdowns widmeten wir uns wieder diesen und neuen Liedern. So beschreibt meine erste Single „Regenbogen kunterbunt“ auf witzige Betrachtungsweise die damalige Situation vieler Familien.

Deine erste Solo-CD erschien im Dezember. Wie und wo ist die entstanden?

Die CD ist „Made in Neuwied“. Mix und Mastering stammen von Peter Dümmler vom MerlinSound Tonstudio. In ihm habe ich den perfekten Mitstreiter gefunden. Der Ablauf zu den einzelnen Titeln ist immer ähnlich: Nachdem ich ein Lied fertig geschrieben habe, treffen wir uns in seinem Tonstudio und bauen den Titel Stück für Stück gemeinsam auf. Da Peter ein begnadeter Tonmeister, Gitarrist und Arrangeur ist, kann ich ganz Künstler und Kreativer sein und meine Vorstellungen realisieren lassen.

Foto: Martin Christ

Ein Titel auf der CD entstand allerdings in Bayern und wurde von DONIKKL, dem Erfinder vom „Fliegerlied“, produziert: „Dorfkind oder Stadtkind“ ist eine Familien-Party-Polka, die ich immer schon haben wollte. Die Zusammenarbeit mit diesem lustigen Kinderliedermacher hat riesengroßen Spaß bereitet. Meine Gesangsaufnahmen für den Song wurden in Neuwied bei MerlinSound aufgenommen. So schließt sich der Kreis.

Warum ist Musik, nicht nur für Kinder, sondern für die ganze Familie gut?

Musik bringt Familien zusammen. Singen ist „Kraftfutter für das Kindergehirn“ (Prof. Dr. Gerald Hüther, Hirnforscher). Wenn alle zusammen ein Kinderkonzert besuchen, ist das ein wundervolles Gemeinschaftserlebnis, das zusammenschweißt. Die Familien berichten, dass sie danach Melodien teilen und gemeinsame „Ohrwürmer“ haben. Genau deshalb möchte ich dies erstmalig in dieser Form im Kreis Neuwied in meinem Heimatort Melsbach als Veranstaltung anbieten. Rund um Nürnberg hatten GERALDINO und ich im Januar 2023 eine klasse Stimmung mit den 600 kleinen und großen Gästen in fünf Konzerten.

Ich bin gespannt, wie es in meiner Heimat angenommen wird und freue mich schon sehr darauf.

Wer mehr erfahren möchte, dem ist die Homepage www.daniel-dorfkind.de zu empfehlen.

Anzeige

Unkompliziert wie eine E-Mail und so zuverlässig wie ein geschriebener Brief.

Versenden Sie Ihre Geschäftspost ganz unkompliziert von Ihrem Rechner aus – auch aus dem Homeoffice.

So geht's... schreiben klicken

...und diese Aufgaben übernimmt Mittelrhein Digitalpost für Sie. ausdrucken falten kuvertieren zustellen

Ihre Vorteile:

- Kein Druck, Falten und Kuvertieren
- Kein Freimachen
- Die Zustellung erfolgt physisch oder auf Wunsch digital
- Sparen Sie Zeit durch den dezentralen Druck in der Zielregion
- Klimafreundlich durch CO_2-Ersparnis
- Einfache Anbindung und Abrechnung
- **Deutliche Kostenersparnis im Vergleich zum üblichen Briefporto**

0261/892-874 | info@mittelrhein-digitalpost.de

mittelrhein-digitalpost.de

Mittelrhein DIGITALPOST

- PR -

KINDER SIND GEGENWART UND ZUKUNFT

Sie brauchen Wurzeln und Flügel, Schutz und Förderung

Der Lions Club Neuwied-Andernach ist Teil der weltweit organisierten Lions-Gemeinschaft und somit auch in der Unterstützung und Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen tätig. Aufgrund eines tragischen Ereignisses kann er als Ursprung für das Engagement der deutschen Lions in diesem Bereich gesehen werden.

Im Januar 1973 kam es in Neuwied zum sogenannten „Stadionmord“. Vier Jugendliche brachten einen ihnen unbekannten jungen Mann mit 26 Messerstichen um. Es gab kein Motiv. Laut Gerichtsverhandlungen hatten alle Täter eine trostlose Kindheit in schlechten Elternhäusern und in Heimen hinter sich. In Anbetracht dieses zutiefst schockierenden Ereignisses kam der Anthropologe und Lionsfreund Dr. Klaus G. Conrad zu dem Schluss, dass mehr für Kinder und Jugendliche getan werden müsse. Er schlug der Lions-Organisation die Initiative „Kind-Familie-Gesellschaft“ (KFG) vor, aus der wenige Jahre später die Deutsche Liga für das Kind entstand. Diese Initiative ist als Langzeitprogramm angelegt und beabsichtigt einen dauerhaften Wandel im Bewusstsein zu Kind und Familie.

In der Fortentwicklung dieses Grundgedankens entstanden die Programme „Kindergarten plus“ zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit und „Klasse 2000“ für Grundschulkinder zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung.

Eine Theateraufführung im Rahmen der Klasse 2000.

Das Programm „Klasse 2000“ wird seit vielen Jahren durch deutsche Lions Clubs gefördert. Gleichzeitig bilden die Lions gemeinsam mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung und der Initiative Transparente Zivilgesellschaft die Schirmherrschaft. Weiterhin fördern die BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) sowie einige Krankenkassen das Projekt. Mit „Klaro“ als Symbolfigur wurden seit 1991 mehr als zwei Millionen Kinder in Deutschland in ihrer Persönlichkeitsentwicklung auf positive Weise gefördert.

„Zu sehen und zu erleben, wie wir mit diesem Programm Kinder stärken und fördern können, ist Motivation und Geschenk zugleich“

so Christina Schmitt, Lionsmitglied und Beauftragte für dieses Programm.

Gleichzeitig findet auch „Kindergarten plus“ im Bereich Neuwied-Andernach weiterhin Beachtung. Hier koordiniert Lionsmitglied Anja Thilmann das Programm. Als Kindergartenleiterin weiß sie um die Bedeutsamkeit frühkindlicher Persönlichkeitsförderung.

Des Weiteren unterstützt der Lions Club Neuwied-Andernach lokale Projekte, wie z.B. mit finanzieller Förderung das Jugendzentrum BigHouse in Neuwied. Auch hier steht im Vordergrund, heranwachsende Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihnen Raum und Möglichkeiten zur Persönlichkeitsbildung zu bieten:

„Jugendliche müssen Orte haben, an denen sie sich unkompliziert und im geschützten Raum treffen können. Das BigHouse mit seinen großartigen Jugendbetreuer*innen ist ein solcher Ort“,

so Dr. Sylvia Brathuhn, die Past-Präsidentin des Clubs.

Für Schulklassen ermöglicht der Lions Club seit einigen Jahren Besuche des Museums Monrepos in Neuwied, dem Archäologischen Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltensevolution, um den Jugendlichen die Entwicklung der Gesellschaft näher bringen zu können. Seit der Wiedereröffnung des Museums im April 2022 haben bereits wieder 16 Schulklassen mit insgesamt 288 Schülern dieses Angebot in Anspruch genommen.

Nicht zu vergessen sind wichtige kurzfristige Hilfsaktionen für Kinder und Jugendliche wie z.B. die Organisation von Zoobesuchen für von der Ahrflut betroffenen Kinder oder Nachmittagsaktivitäten wie Malkurse oder Filmbesuche für ukrainische Flüchtlingskinder. Es sind solche Activities, die es den Kindern ermöglichen, für wenige Stunden ihren „Notlagenalltag“ zu vergessen und sich in einer kindgerechten „Welt“ aufzuhalten.

Die jahrelange Unterstützungsarbeit des Lions Club Neuwied-Andernach – gerade für Kinder und Jugendliche – ist in der Region zur festen Größe geworden. Immer wieder erreichen die Mitglieder Förderanträge, Projektvorhaben und Ideen zur Notlinderung. „Wo wir können und die Notwendigkeit zur Hilfe sehen, sind wir auch getreu unseres Mottos „We serve“ zur Stelle“, so der Clubmaster Stefan Jessen.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende:

Lions-Hilfe Neuwied-Andernach e.V.
Sparkasse Neuwied
BIC: MALADE51NWD
IBAN: DE82 5745 0120 0000 1190 99

Text: Sylvia Brathuhn & Stefan Jessen

Anzeige

» Neuwied sind wir nur zusammen!

Ganz Neuwied als Geschenk in der Geldbörse?

Mit den Neuwieder Cityschexs ist das überhaupt kein Problem. Dank der kleinen Schexs im Scheckkartenformat steht Ihnen nahezu die ganze Geschäfts- und Erlebniswelt unserer schönen Deichstadt offen – von Zoo bis Einzelhandel. Die Schexs sind eine ganz eigene Neuwieder Währung und das perfekte Geschenk für alle Neuwiederinnen und Neuwieder. Jeder einzelne Gutschein hat einen Wert von 10 Euro, ein hübsches Motiv und zu kaufen gibt es die Kärtchen bei zahlreichen Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet. Unter anderem der Sparkasse, der Volks- und Raiffeisenbank, beim MediaMarkt oder in der Tourist Information auf dem Luisenplatz.

Das Beste: wenn Sie einen der Neuwieder Cityschexs verschenken, tun Sie gleich doppelt Gutes! Denn Sie sorgen für große Freude beim Beschenkten und unterstützen ganz nebenbei aktiv die lokale Wirtschaft. Mit jedem der Schexs, der von über 100 Akzeptanzstellen – Unternehmen in der Stadt, vom Handel, der Gastronomie, in Apotheken, bei Ärzten und in anderen Branchen – akzeptiert wird, bleibt Ihr Geld ganz sicher in Neuwied. Und kommt so allen teilnehmenden Geschäften und Institutionen und letztendlich dem Standort Neuwied sowie allen Neuwiedern zu Gute.

Momentan sind Cityschexs im Wert von gut 120.000 Euro im Umlauf – unter anderem, weil sich auch lokale Unternehmen für die Idee begeistern und entschieden haben, Cityschexs an ihre Mitarbeitenden zu verschenken. Übrigens, die perfekte Möglichkeit für Arbeitgeber, ihren Angestellten Sonderzuwendungen zukommen zu lassen.

Gerade in dieser Zeit sind die Schexs gelebte Neuwieder-Solidarität. Unabhängig von Geschäft, Marke, Label und Produkt eröffnen Sie dem Besitzer viele Möglichkeiten. Unter den zahlreichen Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet findet jeder Gutschein-Besitzer ganz sicher die passende Gelegenheit, seine Cityschexs einzulösen! Und allen Neuwieder Händlern und Institutionen, die noch kein Teil des Cityschexs-Netzwerks sind, sei gesagt: Alle Neuwieder freuen sich über jeden neuen Partner.

Denn wie immer gilt: **Neuwied sind wir nur zusammen!**

UNSERE VERKAUFSSTELLEN FÜR DIE NEUWIEDER CITYSCHEXS

- **ADTV Tanzschule Marc Daumas**
  Marktstraße 51, 56564 Neuwied
- **Bäckerei Preißing**
  Dierdorfer Straße 118, 56564 Neuwied
- **MediaMarkt**
  Langendorfer Straße 84, 56564 Neuwied
- **Metzgerei Spindlböck**
  Dierdorferstraße 120, 56564 Neuwied
- **Sparkasse Neuwied**
  Herrmannstraße 20, 56564 Neuwied
- **Kleintierpraxis Dr. Theise**
  Wilhelm-Schweizer-Straße 57, 56564 Neuwied
- **Tourist Information**
  Langendorfer Str./Marktstr. 59, 56564 Neuwied
- **VR Bank Rhein-Mosel eG**
  Langendorfer Straße 147, 56564 Neuwied

Ansprechpartner für die City-Schexs:
Sebastian Klein,
02631 90 26 222

DEICHSTADT FREUNDE

Deichstadtfreunde – AktionsForum Neuwied e.V.
Marktstraße 83 | 56564 Neuwied | 02631 951 67 68
mail@deichstadtfreunde.de | **deichstadtfreunde.de**

IHRE ANSPRECHPARTNER – DER VORSTAND DER DEICHSTADTFREUNDE

- **Sebastian Klein,** AXA Generalvertretung Klein-Hinrichs
- **Kai Uwe Ritter,** Rechtsanwalt
- **Silke Ruttert,** markenliebe Werbeagentur GmbH
- **Axel Wöckner,** Schuhhaus Wöckner

MARKEN · DESIGN · KOMMUNIKATION · MARKENLIEBE.DE ·

Als Agentur für Markenführung, Markenkommunikation, Corporate Design, Printdesign, Webdesign und Umsetzung von Webseiten, Suchmaschinenmarketing mit SEO und SEA sowie Social Media Marketing entwickle ich jeden Tag jede Menge kreative Ideen für allerlei Branchen.

Haben Sie Bedarf? Dann melden Sie sich gerne – ich freue mich!

02631 400 40 19
hallo@markenliebe.de

DA/ DEUTSCHER AGENTURPREIS · german brand award 19 winner · german brand award 20 winner · german brand award 20 special · german brand award 21 special · german brand award 22 special · GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2020 · GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2021 · GERMAN DESIGN AWARD SPECIAL 2023

ANZEIGE

KULTURRAUM
15. & 16. APRIL

GARTEN
NEUWIED
AUF DEM LUISENPLATZ

Verkaufsoffener Sonntag
16. April | 13.00–18.00 Uhr

Garten markt

neuwied
HERZLICH WILLKOMMEN

Stadtwerke Neuwied bieten weiterhin E-Bikesharing-Angebot in Neuwied an

Zehn E-Bikes und 25 E-Roller stehen zur Ausleihe bereit

Rauf auf den Sattel und rein in die Pedale. Die Stadtwerke Neuwied (SWN) halten an ihrem bisherigen Sharing-Angebot mit zehn E-Bikes, 25 E-Rollern und acht E-Autos fest.

Nachdem es im vergangenen Jahr durch mutwillige Zerstörungen der E-Bikes zu Schäden in fünfstelliger Höhe kam, stellte sich die Frage, ob man mit dem Bikesharing weitermache oder nicht. Es ist entschieden: Seit Mitte März stehen acht Trekkingbikes und zwei Lastenräder wieder zur Ausleihe an den beiden Ladestationen am Food Hotel und an der Trafostation in der Langendorfer Straße bereit.

„Wir haben insgesamt gute Erfahrungen mit unserem Sharing-Angebot gemacht. Für die E-Autos und E-Roller haben wir positive Zustimmung der Neuwieder erhalten. Der Bedarf an E-Fahrrädern ist nach wie vor da. Trotz der kriminellen Vorfälle möchten wir einen weiteren Versuch starten und die umweltbewusste Elektromobilität in der Stadt Neuwied weiter vorantreiben, um gemeinsam den CO_2-Ausstoß zu reduzieren und für ein besseres Klima mit sauberer Luft in Neuwied zu sorgen“, erklärt SWN-Geschäftsführer Stefan Herschbach.

Zum Schutz vor Vandalismus haben die SWN Maßnahmen getroffen. „Bei der Fahrradausleihe war es aufgrund falscher Personenangaben schwierig, den Mieter zu ermitteln“, sagt Siegesmund Kunke, Bereichsleiter Marketing bei den SWN. „Ab sofort werden deshalb bei der Anmeldung die Kontaktdaten durch eine Führerscheinvalidierung geprüft. Allerdings ist das nur eine vorübergehende Maßnahme, denn zukünftig sollen die Personalausweise der Nutzer kontrolliert werden. Dann ist auch für die Ausleihe kein Führerschein mehr nötig. Die Umsetzung ist in Arbeit, derzeit aber noch nicht möglich.“

Ebenfalls neu sind Kameras zur Überwachung der Räder bei der Trafostation in der Andernacher Straße. Ansonsten gibt es keine weiteren Änderungen bei der Ausleihe, sie bleibt unkompliziert: Einfach an der Ladestation über die App ein E-Bike reservieren, entsperren und Ladekabel rausziehen. Schon kann’s losgehen.

Nach der Fahrt das Fahrrad an derselben Ladestation zurückgeben, wo es ausgeliehen wurde, Kabel wieder einstecken und Buchung beenden.

Flexible Mobilität auf zwei Rädern für kurze Wege: zehn E-Bikes und 25 E-Roller der SWN können seit Mitte März wieder ausgeliehen werden.

Die E-Bikes eignen sich perfekt für einen Freizeitausflug mit der Familie oder Freunden und vor allem für Kurzstrecken wie beim Einkaufen. Die beiden Leihstationen befinden sich an der Trafostation und am Food Hotel in der Langendorfer Straße. Dort können das Trekkingrad für einen festen Tagespreis von 18 Euro und das Lastenrad für 24 Euro gemietet werden. Ebenfalls möglich ist das Tarifangebot für eine einstündige Ausleihdauer von drei Euro für das Trekkingrad und vier Euro für das Lastenrad.

Das SWN Sharing-Angebot umfasst ebenfalls das E-Carsharing. Immer mehr Menschen möchten durch das Teilen eines Autos nicht nur Geld sparen, sondern gleichzeitig auch Gutes für die Umwelt tun. Es bietet eine flexible Ergänzung zu Bus und Bahn und eignet sich besonders für alle Neuwieder, die einen Zweitwagen besitzen, diesen aber nicht nutzen und die bewusst auf ihr eigenes Auto verzichten möchten.

ANZEIGE

Meine Stadt. Meine Energie. **swn-ebikesharing.de**

swn

HAUSHALTSWAREN UND KLEIDUNG FÜR DEN SCHMALEN GELDBEUTEL

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Neuwied e.V.

Drei unserer AWO Ortsvereine bieten verschiedene „Lädchen“, in denen Kleidung, Haushaltswaren und Spielsachen abgegeben und kostengünstig erworben werden können.

Die Idee hinter den Lädchen ist denkbar einfach: Die Leute können ihre gebrauchte Kleidung und Haushaltswaren wie etwa Geschirr oder Küchengeräte, aber auch Spielzeug und Lampen vor Ort abgeben, bevor diese anschließend von uns auf ihre Tauglichkeit hin überprüft und dann in den Geschäften „verkauft“ werden.

Zusätzlich zu der karitativen Leistung tragen die Lädchen auch zur Belebung des Dorflebens bei. Man trifft sich dort auch gerne mal auf ein "Schwätzchen" oder bei einer Tasse Kaffee. So wird das "Lädchen" auch zur Begegnungsstätte, denn manch einer kommt auch nur mal zum Plaudern vorbei.

Dass dieses System überhaupt funktioniert, ist nur durch ein Umdenken der Bürger und Bürgerinnen möglich geworden. Es hat sich eine ressourcenschonende und umweltbewusste Haltung entwickelt, sodass noch gut erhaltende Kleidung sowie intakte Haushaltsgegenstände nicht mehr einfach weggeworfen, sondern wieder dem Gebrauch zugeführt werden. So können wir helfen, Müll zu vermeiden und gleichzeitig Menschen mit einem kleinen Einkommen unterstützen. „Die Wertigkeit der Dinge soll wieder geschätzt und erhalten werden.

Unsere AWO Ortsvereine freuen sich auf einen regen Besuch und großen Zuspruch in der Region.

HEIMBACH-WEIS
AWO Kleiderlädchen
Blocker Str. 4
56566 Heimbach-Weis

Öffnungszeiten
Montag & Freitag
14:00 – 18:00 Uhr

ASBACH
AWO Kleiderkammer
Hauptstr. 45
53567 Asbach

Öffnungszeiten
Dienstag & Mittwoch
09:00 – 12:30 Uhr
Freitag
14:00 – 18:00 Uhr

GLADBACH
AWO Lädchen
An der Marktkirche 29
56566 Gladbach

Öffnungszeiten
Freitag
14:00 – 17:00 Uhr

- PR -

DAS EHRENAMT -

DIE STARKE SCHULTER DER GESELLSCHAFT

Haben Sie etwas Zeit, um die Lebensqualität von hilfsbedürftigen Menschen zu erhöhen, die sich in einer anderen Lebenssituation als Sie selbst befinden? Vielleicht verfügen Sie über besondere Kenntnisse, Befähigungen oder Fertigkeiten, von denen andere Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Lebensorientierung profitieren können?

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein Mitgliederverband, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1919 für eine sozial gerechte Gesellschaft einsetzt. Das ehrenamtliche Engagement ist besonders in diesen Zeiten eine wichtige Stütze der Gesellschaft. In insgesamt 14 Ortsvereinen und den zahlreichen Begegnungsstätten engagieren sich Frauen sowie Männer ehrenamtlich. Die gemeinsamen Treffen der AWO dienen zum Kennenlernen, sich auszutauschen oder einfach gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Es finden ganzjährig vielfältige Aktivitäten für Menschen jeglichen Alters statt.

Der AWO Kreisverband Neuwied verfügt über verschiedenste Möglichkeiten, in den vielfältigen Einrichtungen des Verbandes, seiner Tochtergesellschaften oder den Ortsvereinen tätig zu werden und Gutes zu tun. Egal, ob zwei Stunden im Monat oder 10 Stunden pro Woche investiert werden - wir haben viele Möglichkeiten, wie freiwillig Engagierte mit uns gemeinsam das soziale Miteinander fördern können.

Wir sind dankbar und froh darüber, dass wir uns immer wieder auf die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen verlassen können.

JETZT ENGAGIEREN!

AWO Kreisverband Neuwied e.V.

Rheinstraße 35
56564 Neuwied
Tel.: 02631 / 8384-0
info@awoneuwied.de
www.awoneuwied.de

Zudem besteht die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in einem der vielen Ortsvereine oder einer einmaligen oder regelmäßigen Förderung unserer sozialen Arbeit. Sprechen Sie uns an.

AWO Kreisverband Neuwied e.V.
Rheinstr. 35, 56564 Neuwied

Koordinator für ehrenamtliches Engagement - Fredi Winter
Mobil: 0171 / 26286 39
E-Mail: iuf@fredi-winter.de
www.awoneuwied.de

Anzeige

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

die Innenstadt ist das Aushängeschild vieler Städte. Manchmal, weil dort ein wichtiges Monument steht, das Touristen anlockt. Bestenfalls aber auch, weil sich die Menschen gern dort aufhalten. Auf dem Neuwieder Marktplatz sind bereits die Vorboten eines Umbaus zu erkennen, der genau darauf abzielt.

In der Stadtplanung wird seit einigen Jahren der öffentliche Raum als erweitertes Wohnzimmer wiederentdeckt. So überplanen immer mehr Städte ihre Zentren, wenn öffentlicher Raum überwiegend für den Individualverkehr genutzt wird. Die europäischen Metropolen machen es vor: Da wurde bereits mancher Parkplatz zum Stadtpark. Neben den positiven Effekten auf das Mikroklima durch mehr Grün und weniger Durchgangsverkehr wurde auch beobachtet, dass der Umsatz des ansässigen Einzelhandels dadurch gesteigert werden kann.

Bei uns in Neuwied werden wir den Marktplatz, der derzeit überwiegend als Parkplatz dient, für die Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen. Einst war er Zentrum des öffentlichen Lebens, Handelsplatz in der noch jungen Stadt. Mit der Zeit verlor er an Bedeutung und wurde schließlich für das öffentliche Leben nahezu stillgelegt, indem er zum Parkplatz wurde. Wir wollen unseren Marktplatz wieder aus dem Dornröschenschlaf erwecken und das Leben zurück an diesen Ort bringen.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben mitentschieden und sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, auf dem Platz eine urbane, multifunktionale Fläche entstehen zu lassen: einen Ort der Begegnung, ideal auch für Märkte, Stadtfeste und Außengastronomie. Zahlreiche Bäume - übrigens besonders klimawandelresistente Arten -, Sitzgelegenheiten und ein Wasserspiel werden den neuen Marktplatz prägen.

Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die ihre Ideen und ihre Kritik in den Planungsprozess eingebracht haben. Diesen Sommer beginnt nun die Umbauphase. Die Vorbereitungen sind bereits sichtbar: Die geschädigten Bäume, die wir nicht erhalten konnten, wurden im Februar gefällt. Eine Grafik an anderer Stelle in diesem Heft zeigt, wie der Marktplatz nach Fertigstellung aussehen soll. Damit unsere Innenstadt weiter aufgewertet wird - für uns Neuwiederinnen und Neuwieder ebenso wie für unsere Gäste aus Nah und Fern.

Ich freue mich darauf, demnächst mit Ihnen auf unserem neuen alten Platz zu diskutieren, was wir außerdem noch tun könnten, um unsere Stadt für alle Generationen optimal zu gestalten.

Ihr

Jan Einig
Oberbürgermeister

Foto: Zimpfer Photography

Anzeige

HOHE PREISE: JETZT HAUS BAUEN ODER BESTANDSIMMOBILIE KAUFEN?

Nicht nur die Preise für Bestandsimmobilien sind hoch. Durch Materialknappheit, steigende Energiepreise und Fachkräftemangel hat sich auch der Neubau stark verteuert. Ob Sie sich einen Neubau leisten können, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Aber wann lohnt er sich und wann sollten Sie sich besser eine Bestandsimmobilie suchen?

In den letzten Wochen und Monaten haben immer mehr Menschen ihren Traum der eigenen Immobilie aufgegeben. Entweder haben sie die Suche nach der passenden Immobilie beendet oder wer schon eine gefunden hatte, dem wurde sie zur Kostenfalle. Für viele sind die Baukosten in kaum noch bezahlbare Höhen gestiegen.

Unabdingbar für Bau oder Kauf

Nur wer über eine gute Bonität verfügt und sich mit seinem Einkommen Lebenshaltungskosten und Tilgungsraten für den Immobilienkredit leisten kann, hat Chancen, eine Immobilie kaufen oder bauen zu können. Bauvorhaben klimafreundlicher Immobilien können aber finanzielle Unterstützung erhalten.

Förderungen für den Hausbau

Für Bauherren energieeffizienter Häuser gibt es staatliche Förderungen. Je niedriger der Energieverbrauch einer Immobilie nach Bauende ist, desto höher sind die staatlichen Zuschüsse. Staatliche Förderungen müssen Bauherren vor Baubeginn bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und/oder beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen.

© kaprikM / Depositphotos.com

Ebenso bieten Banken inzwischen „grüne“ Darlehen an, also bessere Konditionen bei klimafreundlicher Bauweise. Häuslebauer können hier profitieren. Jedoch sollten hier frühzeitig Angebote verglichen und genau gerechnet werden, wie viel sich damit einsparen lässt.

Keine Fehler beim Bauprojekt

Eine gute Planung ist ebenfalls beim Bau wichtig, um am Ende keine explodierenden Kosten zu haben. Bevor Sie einen Vertrag mit einer Baufirma schließen, sollten Sie mit einem unabhängigen Architekten den Bau vorplanen. Wir können Ihnen gute Architekten empfehlen, mit denen wir schon viele Jahre zusammenarbeiten.

Kaufen statt bauen

Wer das Risiko des Immobilienneubaus wegen hoher Baukosten, Materialknappheit und Fachkräftemangel nicht eingehen möchte, kann sich auf die Suche nach einer Bestandsimmobilie machen. Bei uns finden Sie angebotene Objekte oder können Suchaufträge anlegen. Haben wir das passende in unserem Bestand oder werden wir mit dem Verkauf einer Immobilie neu beauftragt, die zu Ihren Suchkriterien passt, werden Sie darüber informiert, bevor wir mit der öffentlichen Vermarktung beginnen.

Sind Sie unsicher, ob sich ein Hausbau lohnt? Oder möchten Sie eine Immobilie kaufen? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Seeber Immobilien OHG
Eduard–Verhülsdonk–Str. 30
56564 Neuwied
Telefon 02631 24097
info@seeber–immobilien.de
www.seeber–immobilien.de

Hinweis: Dieser Beitrag stellt keine Steuer- oder Rechtsberatung im Einzelfall dar. Bitte lassen Sie die Sachverhalte in Ihrem konkreten Einzelfall von einem Rechtsanwalt und/oder Steuerberater klären.

- PR -

NEUES LEBEN AUF ALTEM PLATZ

Der neue Marktplatz

Einst war er das Zentrum des öffentlichen Lebens, Handelsplatz in der noch jungen Stadt und Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger: der Marktplatz in der Neuwieder Innenstadt. Die vielfältigen und bedeutenden Funktionen verschwanden jedoch nach und nach und es blieb ein fast ausnahmslos als Parkplatz genutztes Gelände übrig. Was der Bedeutung dieses Platzes nicht gerecht wird und sein städtebauliches Potential nicht nutzt. Daher wird der Marktplatz neu gestaltet.

Matthias Grobe / werk 3 berlin

Der großen Bedeutung des Platzes angemessen war auch die Phase der Vorbereitung und Planung des Projekts. Online und in mehreren Workshops konnten die Bürger als künftige Nutzerinnen und Nutzer Ideen und Vorschläge einbringen, ein Planungswettbewerb wurde ausgelobt, ehe nochmals die Bürger und schließlich die politischen Gremien am Zug waren und der Marktplatz seine neue Optik erhielt.

Gestaltung

Mit der Neugestaltung des Marktplatzes durch das Stadtbauamt verwandelt sich der asphaltierte Parkplatz in eine urbane, multifunktionale Fläche, einen Ort der Begegnung, ideal auch für Märkte, Stadtfeste und Außengastronomie. Dazu wird die Pfarrer-Werner-Mörchen-Straße in den Platz integriert.

Entlang der Kirchstraße, wo künftig Tempo 30 gilt, entstehen 30 Parkplätze, fünf weitere an der Pfarrstraße. Auf dem Platz selbst setzt in der Achse der Marktkirche ein Brunnen einen gestalterischen Akzent und lädt zum Aufenthalt am Wasser ein. Das Reduzieren der Oberfläche auf wenige Materialien vermittelt Ruhe und Transparenz inmitten der historischen Randbebauung.

Auch künftig ist das Erscheinungsbild geprägt von Bäumen, und zwar von fünf Linden aus dem Altbestand und 31 Neupflanzungen. Entlang der Kirchstraße entsteht eine Allee mit Bänken und dem neuen Standort der Marktfrau-Skulptur.

RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten

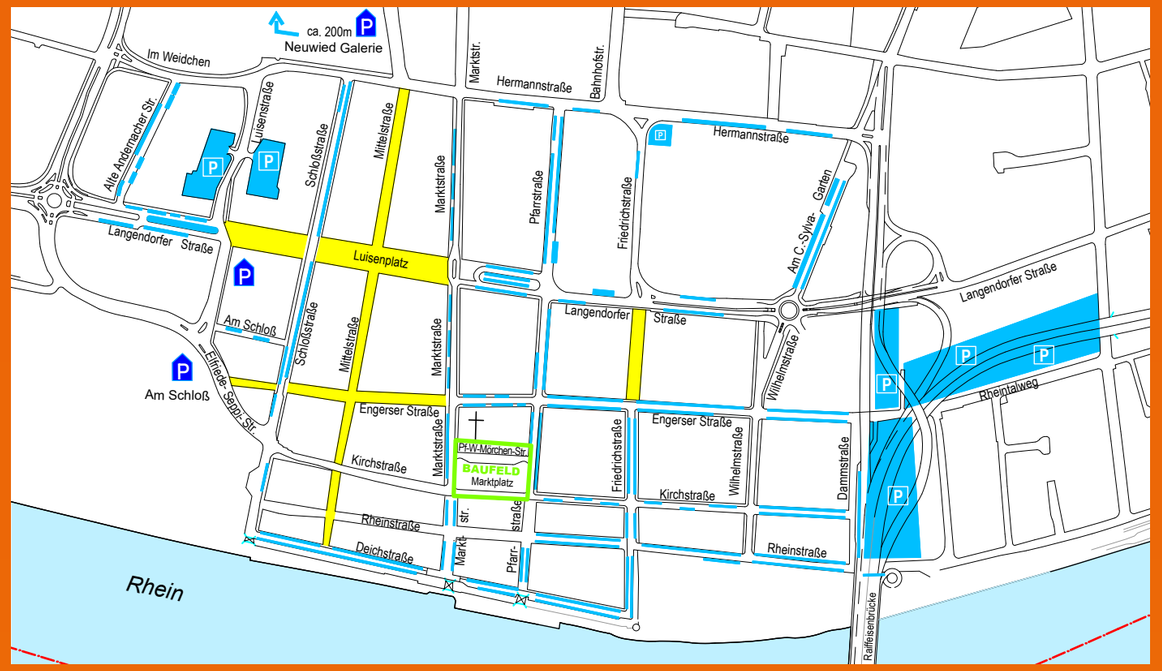
Parken in Neuwied

Rund 3.500 Parkplätze bietet die Innenstadt ihren Besucherinnen und Besuchern. Etwa 100 davon fallen durch die Neugestaltung auf dem Marktplatz weg, 35 werden dort bleiben. Dass es weiterhin großzügige Parkmöglichkeiten in der Innenstadt gibt, und zwar auch im Umfeld des Marktplatzes, verdeutlicht diese Darstellung.

Im Einzelnen sind dies zirka 1.450 öffentliche Parkplätze, die montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr bewirtschaftet werden. Die Gebühr beträgt zurzeit 60 Cent die Stunde, die Höchstparkdauer vier Stunden. Dazu kommen etwa 550 Plätze, kostenfrei und ohne zeitliche Begrenzung, an der Raiffeisenbrücke und rund 1.350 bewirtschaftete Plätze in privaten Parkhäusern.

Der Slogan „Wir halten Ihnen einen Parkplatz frei“ dürfte also weiterhin für einen Besuch und das Einkaufen in der Neuwieder Innenstadt werben.

Wir halten Ihnen einen Parkplatz frei



Fußgängerzonen Parkplätze

Guten Tag,

mein Name ist Amberbaum. Wir werden uns sicher bald häufiger begegnen. Denn knapp zwei Dutzend meiner Sorte stehen künftig neben anderen neu gepflanzten Arten und den vom alten Bestand erhaltenen Bäumen auf dem Marktplatz. Meine Heimat ist ursprünglich Nordamerika. Ich bin ein sogenannter Klimabaum, werde also mit Klimaveränderungen gut zurechtkommen. Auf den Marktplatz passe ich aber auch, da ich recht pflegeleicht bin, die städtische Umgebung vertrage und obendrein auch optisch überzeuge. Denn im Herbst leuchte ich orange bis weinrot. Auffallen dürfte ich aber schon allein von der Größe her. Mit bis zu 15 Metern werde ich die anderen Bäume sicher in den Schatten stellen. Darunter sind übrigens verschiedene Ahorn-Arten, die auch ihren Reiz haben und als mehrstämmige Exemplare für reichlich Grün sorgen sollen.

istock.com/undefined undefined

INNENSTADT VERWANDELT SICH IN BLÜHENDEN KULTURRAUM GARTEN

GARTEN-MARKT
15. - 16. April

Das Grün erwacht, leuchtende Farbtupfer sprießen: Der Frühling vertreibt allerorts das triste Wintergrau. Also raus in den Garten. Oder rein in die Neuwieder Innenstadt!

Denn dort erblüht Mitte April erneut die volle Pracht des Frühlings. Mehr als 140 Firmen und Gärtnereien aus dem In- und Ausland lassen am 15. und 16. April Gärtnerherzen höherschlagen. Die große Auswahl an Pflanzen und die vielfältigen hochwertigen Produkte verwandeln das Zentrum der Deichstadt auf 12.000 Quadratmetern in einen Kulturraum Garten.

Sattes Grün und ein farbenfrohes Blütenmeer: Doch einfach nur Pflanzen soweit das Auge reicht, bedeutet der Gartenmarkt nicht. Von Anfang an hat das Amt für Stadtmarketing bei der Organisation auf Qualität gesetzt. Die richtige Entscheidung, wie sich schon rasch zeigen sollte. So können sich Besucherinnen und Besucher wie Händlerinnen und Händler mittlerweile auf die 19. Auflage der renommierten Veranstaltung freuen. Da die Organisatoren stets das Konzept weiterentwickeln, entspricht der Gartenmarkt sicherlich aufs Neue den großen Erwartungen.

Foto: Zimpfer Photography

Palmen und Sukkulenten, Tomatenpflanzen und Apfelbäumchen oder Bartnelken und Ranunkeln? Wenn beim Gartenmarkt die Welt der Botanik in Neuwied zu Gast ist, finden Besucherinnen und Besucher exakt das, was sie suchen. Ob die große Auswahl oder das Besondere, ob zierend oder nützlich: Das üppige facettenreiche Angebot reicht von allerlei Blumenzwiebel bis hin zu außergewöhnlichen Pflanzenzüchtungen und -raritäten. Und auch wer einfach nur stöbern möchte, entdeckt bei den großen Gärtnereien und kleinen Betrieben reichlich Interessantes. Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher wieder auf die Kompetenz der Anbieter verlassen und wertvolle Tipps bekommen.

Um den eigenen Garten oder Balkon in ein wahres Paradies zu verwandeln, bedarf es natürlich nicht nur der passenden Pflanzen. Schmucke Pflanzgefäße, ausgefallene Deko-Artikel, gemütliche Gartenmöbel und natürlich nützliche Arbeitsgeräte gehören zum Gesamtpaket dazu. Wie gut, dass sich auch dies direkt auf dem Gartenmarkt finden lässt. Das Beste: Die gärtnerische Vielfalt erleben Interessierte zwei Tage lang bei freiem Eintritt. Und am Sonntag lädt zudem der Handel zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Am Samstag, 15. April, ist der Gartenmarkt von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag, 16. April, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Foto: Zimpfer Photography

Die nächste Ausgabe des STADTJournals Neuwied erscheint am 21. Juli

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige oder einem Beitrag?

Kontaktieren Sie uns:
stadtjournal@tomtom-pr-agentur.de
Telefon: 02630 957762
www.tomtom-pr-agentur.de

Redaktionsschluss ist der 30. Juni.

Anzeige

Anzeige

DREI TAGE LANG CURRYWURST-HAUPTSTADT DER REPUBLIK

Bochum, Berlin oder vielleicht Hamburg? Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter. Und so gibt es auch für die Urheberschaft eines derart beliebten Produktes wie der Currywurst gleich mehrere Bewerber. Doch für ein Wochenende spielte diese Frage keine Rolle. Da war nämlich Neuwied die Currywurst-Hauptstadt der Republik! Drei Tage lang huldigte die Deichstadt wieder dem Fast-Food-Klassiker und lud zum Festival der Currywurst in die Innenstadt ein. Verkaufsoffener Sonntag inklusive.

Mindestens drei verschiedene Wurstsorten und fünf unterschiedliche Saucen hatten die zahlreichen Anbieter auf ihrer Speisekarte. Perfekte Einladung also zu einer Abenteuerreise für den Gaumen, bei der Schnellimbiss-Traditionalisten ebenso auf ihre Kosten kamen wie experimentierfreudige Genießer. Und wer es besonders exotisch mochte: Erstmals gab`s als Dessert ein Currywurst-Eis.

Vor 16 Jahren entstand im Amt für Stadtmarketing die Idee, ein Festival der Currywurst zu veranstalten. Das originelle Angebot löste auf Anhieb einen regelrechten Ansturm aus. Und auch diesmal nach der Zwangspause durch Corona war die Resonanz wieder riesig - übrigens auch in den Medien, die bundesweit das Neuwieder Festival erwähnten.

Foto: Josef Dehenn

Anzeige

www.rossbach-gmbh.de
ROSSBACH GmbH
Neuwieder Str. 56 • Engers
... da find ich immer was!
NEUE TRENDS
Gardinen • Stoffe • Teppiche
Farben • Tapeten • Werkzeug
Geschenke • Bastelartikel
Dekoration • Festartikel
Gartenmöbel • Heimtextil
Haushaltswaren uvm.
MESSENEUHEITEN

Anzeige

TRADITION SEIT 1937

Wenn Menschen den Unterschied machen.

Verkaufen, Informieren, Beeindrucken: Was auch immer Sie mit Druckerzeugnissen erreichen wollen, wir helfen Ihnen dabei, Ihre Vision zu verwirklichen. Mit erstklassiger Beratung und verantwortungsvoller Produktion in bewährter Krüger Qualität.

KRÜGER EST. 1937

KRÜGER Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Merzig · www.kdv.de

RAPEX IST GUT AUFGESTELLT

Regional - Schnell - Flexibel

„Gegen den Strom“ könnte man sagen, denn in schwierigen Zeiten für andere Branchen und viele Firmen, schreibt die junge Firma Rapex eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte, und „der Strom fließt“!

Geschäftsführer Andreas Pede beschäftigt in seiner Rapex GmbH für erneuerbare Energie momentan 35 Mitarbeitende. „Und wir sind weiter offen für interessierte Handwerker“, sagt der Inhaber, der auch drei Auszubildende als Elektrotechniker im Haus hat. Seit mehr als einem Jahr ist der Sitz des florierenden Unternehmens Im Hundel in Kettig. Ehefrau Ludmila Pede leitet das Büro. Bruder Alex Pede und Arthur Fertig sind weitere Mitarbeiter der ersten Stunde. Vier Dach- und drei Elektrikerteams gehören zur Mannschaft.

Spätestens seit der Energiekrise ist das Thema Photovoltaikanlagen in aller Munde. Das Kettiger Unternehmen von Andreas Pede hat investiert, das Lager ist voll. Module, Wechselrichter und Unterkonstruktionen sind vorhanden – Rapex ist lieferfähig. Wer Rapex kontaktiert, kann in drei bis sechs Monaten eine potenziell laufende Anlage haben. „Wir haben das Material, die Zeit und das Personal für die Umsetzung“, wirbt Leo Bicvic für seinen Arbeitgeber. Gemeinsam mit Arthur Fertig ist er der Ansprechpartner für die Kunden rund um die Themen Photovoltaikanlagen, Balkonkraftwerke und Wallboxen.

„Von groß bis klein – wir bieten passende Lösungen, je nach Bedarf und Gegebenheiten.“

Die Rapex GmbH setzt auf Regionalität, Kundennähe und Präsenz. Am Anfang steht immer die Frage: Was will der Kunde? Rapex bietet alles aus einer Hand. Von der Beratung vor Ort, über die Angebotserstellung, Dach-Montage, Elektroinstallation bis zur Anmeldung beim Netzbetreiber und Inbetriebnahme der kompletten Anlage. „Wir bieten ganzheitliche Lösungen an in einer Zeit, in der die Stromrechnung besonders wehtut.“

Die Energiethematik ist präsenter, denn je – ganz zu schweigen von Klima- und Umweltfragen.

Andreas Pede wagte vor zwei Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit.

Und die Politik ist durchaus gewillt Akzente zu setzen: Seit dem 01. Januar 2023 entfällt die Mehrwertsteuer beim Kauf einer PV-Anlage. Die Umsatzsteuer auf den Ertrag fällt weg, ebenso wie die 70% Regelung für die Einspeisung. Eine Gewerbeanmeldung ist bis 30 KWP nicht mehr nötig.

Detailfragen zu diesen neuen Voraussetzungen beantworten die Mitarbeiter von Rapex. „Wir nehmen uns Zeit, auch für Visualisierungen und Wirtschaftsanalysen.“ Andreas Pede und sein Team freuen sich auf das neue Jahr, auf die anstehenden Projekte und auf neue Kunden in der Region. „Wir sind ganz in der Nähe und sind bereit“, hält Andreas Pede fest und ergänzt: „Wir möchten die Menschen auf dem Weg zu ihrer Unabhängigkeit beim Thema Energie unterstützen und begleiten.“

Leo Bicvic und Arthur Fertig sind die Ansprechpartner für die Kundschaft. ▶

Wer mehr über Rapex und das umfangreiche Portfolio erfahren möchte, kann sich auf Social Media, auf der Homepage oder am besten in einem persönlichen Termin informieren und überzeugen lassen.

- PR -

RAPEX GMBH

Ihr Ansprechpartner für:

- Regenerative Energie
- E-Mobilität
- Elektro Installation
- Service

Rapex GmbH
Im Hundel 5, 56220 Kettig
Tel. 02637 928 93 06
info@rapex-bautechnik.de
www.rapex-bautechnik.de

DEICHWELLE FEIERTE 15. GEBURTSTAG

Family Pool Party brachte das Wasser zum brodeln

In ein buntes und spannendes Aqua Abenteuerland für die gesamte Familie verwandelte sich das Hallenbad der Deichwelle in Neuwied Mitte März. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums boten die Betreiber ihren Badegästen eine ganz besondere und unvergessliche Geburtstagsparty. Unter der Regie der externen Spezialisten des „Zephyrus“ Event Teams genossen die zahlreichen Besucher das Programm, bei dem ein Highlight das nächste jagte.

Auf dem Wasser rollten knallbunte Water-Globes. Die Wasserschildkröte, der Disco-Hase oder der grüne Drache machten sich im Becken breit, die bunte Wasser-Laufmatte war nur im mit Fullspeed zu schaffen und die coolen Badeinseln boten reichlich Platz zum chillen. Party-DJ´s und Animateure gestalteten ein Programm aus lustigen Team-Wettkämpfen, wie das „Tiere Entern“ oder das „Enten Sammeln“ für die Kleinen. Alle Gäste waren bei der längsten Polonaise dem Twister-Rennen im Wellenbecken gefragt. Am Beckenrand kamen unentdeckte Talente zum Vorschein – bei der Wahl zum Luftgitarren-Hero und zur Hula-Hoop Queen. Neueste Chart-Kracher, heiße Party-Hits der vergangenen Jahre und die Wunschlieder der Deichwellen Besucher rundeten eine unvergessliche Family Pool Party ab.

Ein besonderes Dankeschön der Veranstalter richtet sich an die Taucher des DUC Neuwied e. V., die bei der Menge an Spielgeräten ein gekonntes Auge unter die Wasseroberfläche warfen, um zusätzlich für Sicherheit zu sorgen.

Anzeige

GSG SANIERT KOMPLETTEN WOHNBLOCK FÜR 4,5 MILLIONEN EURO

Energieeffizienz für 45 Wohneinheiten dank Förderung durch ISB

Die Gemeindliche Siedlungsgesellschaft Neuwied (GSG) betritt Neuland. Wie GSG-Geschäftsführer David Meurer mitteilt, werden an der Langendorfer Straße 38-44 mit einer Investitionssumme von rund 4,5 Millionen Euro gleich 45 Wohneinheiten komplett saniert. Die Finanzierung erfolgt über eine Kumulierung aus Fördergeldern der Investitions- und Strukturbank RLP und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Bislang hatte das städtische Unternehmen Modernisierungsmaßnahmen meist als sogenannte Strangsanierung oder als Modernisierung einzelner Wohnungen in den Gebäuden vorgenommen. Energetische Sanierungen liefen unabhängig davon. Heißt: Es wurden die Bäder und die Versorgungsleitungen erneuert, oder auch dann saniert, wenn Mieter ausgezogen waren. Der Nachteil dieser Methode: Ein Wohnblock war nie komplett auf einem einheitlichen technischen Stand.

Doch das soll sich nun ändern. “Wir wollen ergänzend eine weitere Form der Modernisierung etablieren.”, erklärt GSG-Geschäftsführer David Meurer. “Ab sofort sollen - wenn immer möglich und sinnvoll – Gebäude komplett saniert werden. Die Langendorfer Straße ist in dieser Beziehung nun ein Pilotprojekt.”

Dort erhalten die GSG-Wohnungen ein umfassendes Energieeffizienz-Facelifting; Der gesamte Block entspricht nach der Sanierung dem Effizienzhausstandard 55, heißt er ist 45 Prozent effizienter als ein vergleichbarer Neubau. Erreicht wird dies durch eine Wärmedämmung der gesamten Gebäudehülle und eine Umstellung der Wärmeversorgung von Erdgas auf Fernwärme.

Zusätzlich werden Fußbodenheizungen installiert, Jalousien eingesetzt und Balkone angebaut. „In dieser Form hat die GSG noch nie gearbeitet“, unterstreicht Meurer. „Es ist allerdings auch eine große logistische Herausforderung, die unsere Mitarbeiter hervorragend gelöst haben.“

Denn klar ist, dass die Mieterinnen und Mieter während der Sanierungsmaßnahmen nicht in ihren Wohnungen bleiben können. Wie hat die GSG dieses Problem gelöst? Sie hat alle Mieter für die Dauer der Maßnahme in anderen Wohnungen untergebracht. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, kehren sie zurück. Oder entschließen sich für das GSG-Alternativangebot: “Falls den Mietern die vorübergehende Wohnung besser gefällt als die bisherige, können sie dort wohnen bleiben”, sagt Meurer.

Das ganze Maßnahmenpaket wird öffentlich gefördert. GSG-Geschäftsführer Meurer konnte nun einen entsprechenden Förderbescheid der Investitions- und Strukturbank (ISB) über ein Darlehen von rund 3,6 Millionen Euro verbunden mit einem Tilgungszuschuss in Höhe von ca. 900.000 Euro entgegennehmen.

“Wir sind froh darüber, dass unser Einsatz für bezahlbaren Wohnraum, der zudem auf dem neuesten Stand der Technik steht, gewürdigt wird”, unterstreicht GSG-Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Seemann. “In jede Wohneinheit können wir nun rund 100.00 Euro investieren”. Von den jetzt gemachten Erfahrungen wird die GSG bei künftigen Modernisierungsmaßnahmen profitieren. „Bei kommenden Projekten wollen wir nach Möglichkeit ähnlich agieren, aber natürlich werden wir weiterhin auch Einzelsanierungen vornehmen“, hebt GSG-Geschäftsführer Meurer hervor.

GSG

... hier bin ich **zuhause.**

Ihr starker Partner in der Region

Sicherheit. Zuverlässigkeit. Verantwortung. Tradition. Dafür steht die GSG Neuwied. Als größtes kommunales Wohnungsunternehmen im Kreis Neuwied bieten wir moderne Wohnungen in attraktiver Lage zum fairen Preis – egal ob für Familien, Senioren, Alleinlebende oder junge Leute.

Sprechen Sie uns einfach an.

GSG Neuwied mbH
Museumstraße 10
56564 Neuwied
www.gsg-neuwied.de

Unsere Vermietung:
02631 / 897–888
interessenten@gsg-neuwied.de

Anzeige

FORD UND OPEL UNTER EINEM DACH

FORD RANGER WILDTRAK

Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Dachreling, 4 Leichtmetallräder 7.5 J x 18, Ford SYNC 4A inkl. Ford Navigationssystem

48 monatl. Leasingraten von

€ 569,-[1,2]

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	49.697,07 €
Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	49.697,07 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000,- km
Sollzinssatz p.a. (fest)	5,99 %
Effektiver Jahreszins	6,16 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag[3]	27.312,- €
Finanzleasingrate	569,- €

Sattler Automobile GmbH
Engerser Landstr. 26-28
56564 Neuwied
Telefon 02631/94150-0

* Quelle: IHS (Kraftfahrt-Bundesamt). Das abgebildete Modell zeigt den Vorproduktionszustand/nicht gemäß EU-Spezifikation/nicht alle Features sind auf allen Märkten erhältlich. Voraussichtlich verfügbar ab Q1 2023. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. [1]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. [2]Gilt für einen Ford Ranger Wildtrak 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 151 kW (205PS), 10-Gang-Automatik, e-4WD-Antrieb. [3]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,113 €/km, Minderkilometer 0,068 €/km (5.000,- Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Anzeige

Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER NEUE OPEL ASTRA SPORTS TOURER /

ZEIGT SEINER KLASSE, WAS GEHT.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den **Opel Astra Sports Tourer Enjoy, 1.2 Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe,** Betriebsart: Benzin

SCHON AB **25.900,– €**

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,5 l/100 km; Kurzstrecke: 6,8-6,6 l/100 km; Stadtrand: 5,7-5,6 l/100 km; Landstraße: 4,9-4,8 l/100 km; Autobahn: 5,8-5,7 l/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 128-125 g/km.[1]

[1] Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

FRÖHLICH Zukunft braucht Tradition Mobile
Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & NEUWIED
www.opel-froehlich-koblenz.de
www.opel-froehlich-neuwied.de

Anzeige

10 JAHRE AKTIONSGEMEINSCHAFT HEDDESDORFER PFINGSTKIRMES

„Wir schaffen Emotionen auf unserem Volksfest“

Die Heddesdorfer Pfingstkirmes gilt als das größte Volksfest zwischen Bonn, Mayen und Bad Kreuznach. Der Ursprung „der größten Kirmes am Mittelrhein“ ist im Wettstreit der Pfingstreiter an Pfingstdienstag begründet. Anlässlich dieses Ereignisses kamen im Laufe der Geschichte Markthändler und Gaukler nach Heddesdorf, seit über 150 Jahren, der genaue Zeitpunkt ist leider nicht belegt, beschickten Schausteller aus nah und fern mit aktuellen Fahrgeschäften die Kirmes.

Marcus Preis ist von Geburt an Kirmesfan, die ersten sechs Lebensjahre verbrachte er unweit der Kirmeswiese: „Meine Mutter hat immer erzählt, ich habe schon im Kinderwagen nicht genug Kirmes haben können, der Nachhauseweg nach dem Rummelbesuch sei für meine Mutter immer ein Kampf gewesen.“ Diese Leidenschaft teilt er mit Maurice Luchs, auch für ihn ist die Pfingstkirmes das wichtigste Ereignis im Jahr. Beide sind Gründungsmitglieder der Aktionsgemeinschaft. Angefangen hat alles mit 80 Lebkuchenherzen. „Mir ist damals aufgefallen, dass die Neuwieder Bevölkerung den emotionale Bezug zur Pfingstkirmes ein wenig verloren hat. Ich habe dann Neuwieder Schausteller gefragt, ob sie bereit wären, Kirmesherzen zu finanzieren, um diese in den Schaufenstern der Einzelhändler zu dekorieren, das Volksfest auch in der Innenstadt sichtbar zu machen“, erinnert sich Preis. Plakate werden nur noch ungern an die Fenster geklebt, doch ein Lebkuchenherz wird der Schaufensterpuppe gerne umgehangen. Auf der Kirmes wurde dann ein erstes Treffen organisiert, Neuwieder Schausteller-Urgesteine wie die Familien Meyer, Lanser und Müller kamen gemeinsam mit den Kirmesfans an den Biertisch, um zu beraten, mit welchen Ideen sich die Pfingstkirmes wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen rücken lässt.

Es ist viel passiert in den letzten zehn Jahren; es sind neue Fans dazu gekommen, aktuell wartet die Interessengemeinschaft auf ihre Eintragung ins Vereinsregister. Inzwischen zeichnet sich die Aktionsgemeinschaft für ein umfangreiches Rahmenprogramm zur Pfingstkirmes verantwortlich. So gab es in der Vergangenheit Ausstellungen und Malwettbewerbe; die Backstage-Tour an Pfingstsamstag ist Pflicht für alle eingefleischten Kirmesfans. Doch bevor offiziell die Lichter angehen gehört die Kirmes den Kindern, am Freitag erobern Grundschulklassen aus Neuwied im Rahmen einer Rallye den Kirmesplatz. „Die strahlenden Kinderaugen und die Begeisterung der Kids sind der Beweis dafür, dass Kirmes eine Zukunft hat,“ so Maurice Luchs, „nach der Corona-Pause hat uns der Anblick der Kinder wirklich zu Tränen gerührt.“

Impression der Pfingstkirmes

Besonders stolz ist man auf den Festumzug durch Heddesdorf an Pfingstsamstag. Die mit rund 400 Teilnehmern gewachsene Parade bildet einen Querschnitt durch die Neuwieder Bevölkerung. Familien beteiligen sich ebenso am Umzug wie Vereine und Schulklassen. Seit Beginn gehen Seniorinnen und Senioren des Josef Eckert Stifts mit. Musikkapellen, Festwagen und natürlich die Pfingstreiter, eben alles was zu einem farbenfrohen Umzug gehört. Ein weiteres Highlight ist das Frühstück im Riesenrad. Dass sich schon beim ersten Mal die Karten rasend schnell verkauften, damit hatte niemand gerechnet. „Von Anfang an war klar, wenn wir das machen, dann mit der Bäckerei Preißing.“ Auch in diesem Jahr, an Pfingstmontag, lädt die Aktionsgemeinschaft wieder zum Frühstück ein, etwa anderthalb Stunden können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen und dabei die herrliche Aussicht über Neuwied genießen. Emotionen schaffen auf der Kirmes, das ist das Ziel. Tickets gibt es bei der Bäckerei Preißing im Vorverkauf.

Zu einem Volksfest gehören auch Fan-Artikel, so bringt die Aktionsgemeinschaft jedes Jahr ein T-Shirt in einer neuen Farbe raus, zudem wird das Sortiment jedes Jahr erweitert, diesmal um eine Tasse. Zum 10-jährigen Jubiläum wird es zudem ein Fotobuch geben, in dem die letzten 10 Jahre der Pfingstkirmes aus Sicht der Aktionsgemeinschaft illustriert werden. Am Flohmarkt auf dem Luisenplatz gibt es wieder einen Stand an dem man sich mit neuen Fan-Artikeln eindecken und am Glücksrad Fahrchips gewinnen kann.

Der Erfolg ist unübersehbar, in den letzten Jahren sind die Besucherzahlen wieder deutlich nach oben gegangen. „Die Pfingstkirmes 2022 war die stärkste Kirmes seit 20 Jahren“, resümierte Herbert Meyer, dessen Familie im Corona-Jahr 2020 auf 150-jährige Schaustellertradition zurückblicken konnte. Feiern konnte die Familie jedoch nicht, die Kirmes musste aus den bekannten Gründen ausfallen. Doch anstelle die Hände in den Schoß zu legen organisierte man kurzerhand eine Spendenaktion für die Neuwieder Krankenhäuser. Zu Ostern gab es allerhand Leckereien nach Schaustellerart als Balsam für die Pflegekraft-Seele. Des weiteren wurden in Heddesdorf große Fotowände aufgestellt, die an die Pfingstkirmes erinnerten. „Wir freuen uns auf Euch 2021“ stand da drauf, unwissend, dass man sich noch um ein weiteres Jahr gedulden musste. Es gab sogar einen kleinen Corso durch die Innenstadt, gemeinsam mit den Pfingstreitern.

Schausteller Steven Zey, aus Butzbach, beschickt seit ein paar Jahren mit seinem schmucken Eiswagen die Pfingstkirmes: „Ich komme sehr gerne nach Neuwied, denn was die Kirmes-Verrückten hier auf die Beine stellen hat das Prädikat gut längst überschritten. Manches Volksfest könnte sich glücklich schätzen, wenn sich dort Kirmesfans in ihrer Freizeit so für ihre Veranstaltung engagieren würden.“ Ob beim Verkauf der Merchandise-Artikel oder beim Frühstück im Riesenrad, seine Unterstützung ist für ihn Ehrensache. Das gilt auch für Jungschausteller Philipp Meyer. Ebenso für Schausteller Rudolf Müller, für ihn wird es in diesem Jahr die erste Pfingstkirmes ohne seine „Wiener Mandeln“. Obwohl er nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist engagiert er sich in der Aktionsgemeinschaft und bringt mit seiner lebenslangen Schaustellererfahrung ein großes Pfund mit ein.

Die Aktionsgemeinschaft auf ihrem Wagen beim Festumzug 2022.

Die Motivation ist auch in den gewachsenen Freundschaften zwischen Fans und Schaustellern begründet. Denn trotz der vielen Aufgaben bleibt während der Spielzeit der Pfingstkirmes immer Zeit für einen Plausch am Eiswagen, ein zünftiges Kaltgetränk in einem der Biergärten und nicht zuletzt für ausgiebiges Karussell fahren. Und davon wird es auch diesmal wieder genug Gelegenheit geben. Angekündigt ist beispielsweise ein 48 Meter hohes Riesenrad und das „Chaos Pendel“, ein Looping-Karussell mit 43 Metern Flughöhe.

Die Vorfreude bei den Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft auf ihre Pfingstkirmes steigt. Weitere Infos auf Facebook und www.neuwied.de.

Text: Marcus Preis

Anzeige

Wir haben einen Schaden!
Und niemand kümmert sich.

Bewirb Dich jetzt! Wir suchen ab sofort:

Sachbearbeiter in der Schadenbearbeitung (m/w/d)

www.stp-sv.de
Bundesweiter Dienstleister im Schadenmanagement

STP Sachverständige
Gesellschaft zur Schadensbegutachtung

MEDICON GROUP HAT DREI STANDORTE

Grösster Anbieter in der Region

Ortwin Sülzen ist ein Fitness-Pionier. Seit 1982, als er sein erstes Studio in der Danziger Straße in Neuwied eröffnete, ist er nonstop als Anbieter für Athletik, Fitness- und Gesundheits-Sport aktiv.

Das sind mehr als 40 Jahre – „und ich habe immer noch großen Spaß an der Branche“, lässt der Unternehmer wissen. Auf die Eröffnung des Medicons in der Carl-Borgward-Straße in Neuwied 1992, folgte die Eröffnung eines Studios unter gleichem Namen in Dierdorf. Die beiden Standorte wurden sukzessive weiterentwickelt und ausgebaut. Eine erneut größere Umbaumaßnahme befindet sich gerade im Haupthaus kurz vor dem Abschluss. Ein neuer Boden wurde verlegt, der Wellnessbereich wurde umgelagert, die Arbeitsbereiche für die Mitarbeitenden wurden um einen Beratungsbereich erweitert. Das Bistro wurde ebenso neu gestylt, wie der Eingangsbereich. Zum 30-jährigen wurde das Medicon Neuwied noch moderner, ruhiger, komfortabler und großzügiger neu gestaltet.

Dessen nicht genug ist seit dem 1. Januar diesen Jahres das FitUp in Heimbach-Weiß eine 100% Tochter von Medicon. „Ein Angebot, das wir annehmen mussten“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter, der nun mehr als 10.000 m² Fitness anbieten kann. „Ein breites, großes Angebot für die Fitness Treibenden in der Region.“ Dabei können die Mitglieder alle Anlagen nutzen, wie es passt. „Über unsere Größe und Vielfalt sind nun alle branchenüblichen Bereiche abgedeckt“, spricht Ortwin Sülzen nicht ohne Stolz über seine Medicon Group. So hat das FitUp in Heimbach-Weiß zum Beispiel einen Außenbereich für Sauna und Wellness zu bieten. Und 24/7 kann das Medicon ebenso mit dem Extra-Bereich im Haupthaus anbieten.

Fitness - Wellness - Lifestyle - Gesundheit - die Medicon Group ist regionaler Marktführer am Puls der Zeit.

FitUp-Center in Heimbach-Weiß

Medicon Center in Dierdorf

Medicon Neuwied mit 24/7-Bereich

MEDICON NEUWIED DIERDORF

24seven fitness

FIT-UP RHEIN-WIED

MEDICON
GROUP

Carl-Borgward-Str.5 • 56566 Neuwied • 02631 39 39 - 0
www.medicon-fitness.de

Anzeige

„Neuwied Galerie“,
Centermanager Peter Otting

Fotos: markenliebe.de

NEUE GESCHÄFTE IN DER NEUWIED GALERIE

Nikis und Action bereichern das beliebte Shoppingcenter

Auch in diesem Jahr entwickelt sich die Neuwied Galerie attraktiv weiter. Seit mehr als fünf Jahren ist Peter Otting als Manager dafür verantwortlich.

„Es ist immer wieder eine spannende Aufgabe“, sagt der Centermanager. „Mit den beiden jüngsten Zugängen konnten wir die Neuwied Galerie enorm aufwerten und die Attraktivität stark erhöhen.“ Peter Otting spricht konkret vom Restaurant Nikis und von dem Non-Food-Discounter Action.

Neben Kaufland sind es zur Zeit 22 Fachgeschäfte, ein medizinisches Versorgungszentrum und mehrere Gastronomieangebote auf weit mehr als 14.000 Quadratmetern. Perfekt wird das reichhaltige Angebot durch eine rund um die Uhr geöffnete Tiefgarage mit fast 600 Parkplätzen.

„Zum Glück konnten wir seit dem Ende der Pandemie die Besucherzahlen wieder steigern,“ spricht Peter Otting über knifflige Jahre, „aber allein durch die Eröffnung der Action-Filiale, ist der Zustrom erfreulicherweise um mehr als 30% täglich gestiegen.“ Während der eine starke “Neuzugang“ als Kaufhaus mit vielen verschiedenen Alltagsartikeln zu guten Preisen das Angebot der Galerie bereichert, handelt es sich beim zweiten Mieter um das Restaurant Nikis. „Eine hochwertige Gastronomie in stilvollem Ambiente“, sagt der Centermanager nicht ohne Stolz. „Unser Handelsstandort wurde durch die neuen Mieter enorm aufgewertet.“

Dabei war es ein langer Weg bis das Nikis im Januar endlich die Türen öffnen konnte. Wo vorher ein Asia-Imbiss war, entstand auf zwei Etagen ein Restaurant mit modernem Charakter. Dabei war es erforderlich die untere Restaurantebene mit der darüberliegenden Fläche zu "verbinden“. Eine Treppe musste einbaut werden, ebenso WC-Anlagen und viele Auflagen in Sachen Brandschutz und Sicherheit erfüllt werden. Investiert wurde u.a. in einen repräsentativen Thekenbereich, eine offene Küche sowie verschiedene Sitzbereiche mit Loungemöbeln, klassischen Tischen und Hochtischen auf beiden Etagen. Verwendung findet zudem ein eigens entwickeltes LED-Lichtdesign, das eine besondere Wohlfühlstimmung erzeugt und etwa die mit Alcantara bezogenen Flächen und die Marmor-Theken gekonnt in Szene setzt. Für all das haben Nikis und die Neuwied Galerie einen hohen sechsstelligen Bereich investiert und gefühlt ebenso viele Arbeitsstunden. „Es hat sich gelohnt,“ schwärmt Peter Otting, auch mit Blick auf die Außengastronomie, die im Frühjahr „das Innenstadtflair noch verstärken wird.“

Gut und günstig ist kein Widerspruch!
Action – Europas beliebtester Non-Food-Discounter

Alles begann 1993 mit einem ersten kleinen Laden im niederländischen Enkhuizen. Inzwischen ist es eine internationale Einzelhandelsorganisation mit über 2.100 Filialen in zehn Ländern. Das Filialnetzwerk erstreckt sich durch ganz Europa – allein 350 sind es in Deutschland – die in Neuwied ist seit einem knappen halben Jahr in der Galerie ein Fixpunkt für kleine Einkäufe mit Niveau.

„Bei Action findest du das ganze Jahr über ein überraschendes Sortiment zum absoluten Tiefpreis“, wirbt das Unternehmen auf seiner Homepage. „Wir bieten mehr als 1.500 Produkte unter einem Euro an und zwei Drittel unserer Angebote wechseln laufend, es bleibt immer spannend.“ Sowohl Premium- als auch Eigenmarken werden verkauft, aufgegliedert in 14 Kategorien: Vom Baumarkt über Multimedia und Körperpflege bis hin zu Spielzeug. Die Kundschaft ist im Schwerpunkt jugendlich, jedoch sorgt der gute Ruf des Discounters zunehmend für eine Spanne von Teenagern bis hin zu Senioren. Kleinigkeiten, Schnäppchen, aber auch mal die Geschenkidee – das Einkaufserlebnis ist ebenso günstig wie variabel.

„Trotz niedrigster Preise haben wir hohe Standards bei der Qualität“, heißt es bei Action, wo sich gut und günstig nicht widersprechen. Intelligentes Arbeiten ist die Grundlage für einen Erfolg, der sich längst in Neuwied eingestellt hat.

- PR -

Nikis Restaurant – ein Familienbetrieb par excellence

Es ist das zweite Mal, dass Familie Nikqi ein Restaurant in der Neuwieder Innenstadt betreibt. Die Zeit von 2006 bis 2010 am Luisenplatz ist Brahim Nikqi noch in guter Erinnerung, „deshalb waren wir direkt sehr interessiert, als sich die Chance auftat, in der Galerie neu zu eröffnen.“ Wenn der Vater von “Wir“ spricht, meint er seine Gattin, die Töchter und die Söhne – alle sind nun mit am Start im neuen Restaurant, das sich schon in den ersten drei Monaten direkt einen guten Ruf erarbeiten konnte. Gute, moderne, deutsch-italienische Küche und ein vielfältiges, frisches Frühstücksbuffet – das Nikis lädt zum Verweilen ein.

Die Getränkekarte glänzt zum einen durch das Cocktail-Portfolio, zum anderen durch erlesene Weine, die im freien Handel nicht zu erwerben wären. „Wir sind als Marke etabliert,“ weiß Brahim Nikqi wovon er spricht. Seit 2006 ist der Name patentiert. Unter anderem durch das hauseigene Speiseeis hat sich die Familie seit Jahrzehnten einen Namen in der Region gemacht.

„Unser Restaurant in Neuwied ist nun eine ideale Bühne, um unsere Stärken und Angebote zu präsentieren.“. Nach dem guten Start seit Januar, wird in Zukunft weiterhin der neue Außenbereich der Gastronomie die City beleben. Mehr als 120 Sitzplätze aus hochwertigen Möbeln werden stilvoll LED-beleuchtet sein. Prominente Schirme bieten Regen- oder Sonnenschutz, Heizstrahler für kühlere Stunden werden installiert. Damit wird das Top-Angebot im Restaurant abgerundet. „Wir bieten zu jeder Tageszeit das passende Angebot“, wirbt der Sprecher des Familienbetriebs. „Wir wollen uns als Wohnzimmer der City etablieren.“

Umrahmt von den großen Glasfronten mit Rundumblick kann so für Gäste von jung bis alt von Familien bis hin zu Geschäftstreffen die geeignete Atmosphäre geschaffen werden.

Auch kann das Restaurant für Familienfeiern oder ähnliche Anlässe exklusiv gebucht werden.
Reservierungen unter Telefon: +49 (0)2631 511 96 00

Mo – Do: 9 – 23 Uhr | Fr – Sa: 9 – 1 Uhr | So: 9 – 23 Uhr

Alle Fotos
auf dieser Seite:
nikis-restaurant.de

NEUWIED GALERIE

Der kleine Nette 2023

Nette REISEN

Aktuelle Tages- und Mehrtagesfahrten:

So. 16.04. / Mi. 01.11.	**Roermond** Designer Outlet		44,-
Sa. 06.05. / Sa. 26.08.	**Maastricht**		44,-
So. 07.05.	**Spargelessen in der Pfalz** inkl. Spargelbuffet		69,-
Sa. 17.06. / Di. 19.09.	**BUGA 23 in Mannheim** inkl. Eintritt		69,-
Sa. 01.07.	**Stuttgart zum Musical** TANZ DER VAMPIRE oder TINA	ab	159,-
So. 02.07.	**Bochum zum Musical** STARLIGHT EXPRESS	ab	149,-
Sa. 15.07.	**Venlo**		44,-
Sa. 12.08.	**Rhein in Flammen** inkl. Schifffahrt		149,-
So. 27.08.	**ZDF-Fernsehgarten** inkl. Eintritt	ab	48,-
Do. 14.09.	**4 Tage Zillertaler Almabtrieb**	ab	399,-
Sa. 28.10.	**2 Tage Chrysanthema 2023 in Lahr**	ab	179,-

Fordern Sie unsere Flyer an!

Unsere Bürozeiten:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Am Gülser Weg 3 · 56220 Bassenheim
Tel. 02625 9591180 · info@nette-reisen.de
www.nette-reisen.de

Anzeige

ZOO NEUWIED

Gemeinsam auf Kurs für den Artenschutz

Der Eingang des Zoos liegt an diesem Herbstmorgen noch in leichtem Nebeldunst, aber das davorstehende Fahrzeug glänzt, und die Gesichter der umstehenden Herren strahlen. Der weiße Kombi ist das neue Dienstfahrzeug des Zoos, und Zoodirektor Mirko Thiel weiß ihn sehr zu schätzen: „Bei unserer täglichen Arbeit fallen immer wieder kleinere oder auch längere Fahrten an, für Besorgungen, Tierarztbesuche oder auch die Anreise zu Tagungen. Bisher standen unsere Mitarbeiter dann immer vor der Wahl, entweder den großen, für solche Touren eher unpraktischen Bus zu nehmen, oder auf ihre Privatfahrzeuge auszuweichen." Dieter Neuer, der kaufmännische Leiter des Zoos, fügt hinzu:

„Wir der GSG Neuwied sehr dankbar, dass sie uns durch ihre finanzielle Unterstützung die Anschaffung des Fahrzeugs ermöglicht haben!"

Ralf Seemann, Aufsichtsratsvorsitzender der GSG betont: „Die GSG ist dem Zoo schon seit Langem verbunden, durch Tierpatenschaften und die Platzierung von Werbung. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Fahrzeug die Kooperation ausbauen können." GSG-Geschäftsführer David Meurer ergänzt: „Es war uns wichtig, durch die Gestaltung des Autos die Zusammenarbeit dieser beider Neuwieder Institutionen auch nach außen hin zu präsentieren. Die toll gelungene Folierung macht nun klar erkennbar, dass der Zoo und die GSG gemeinsam auf Kurs sind – für den Artenschutz, und für Neuwied."

IMPFUNGEN RETTEN LEBEN – AUCH BEI UNSEREN VIERBEINIGEN MITBEWOHNERN

Dr. Björn Theise,
Master of Small Animal Science
Kleintierpraxis Dr. Theise
dr.björntheise.de

Fotos: @markenliebe.de

Die StIKo des Robert-Koch-Instituts ist uns allen sicherlich aufgrund der Corona-Pandemie noch in bester Erinnerung. Auch für Tiere gibt es eine Ständige Impfkommission, die StIKo Vet, die regelmäßig auf Basis der aktuellen Forschung Impfempfehlungen u.a. für Hund und Katze herausgibt – zuletzt am 01. März 2023 aktualisiert. Damit eine Impfung einen möglichst guten Schutz vor Erkrankungen bieten kann, ist es wichtig, das Gedächtnis des Immunsystems durch eine Grundimmunisierung ausreichend zu trainieren, d.h., die meisten Krankheiten müssen dem Immunsystem mehrmals "vorgestellt" werden, damit sich dieses später auch daran erinnert.

Welpen und Kitten erhalten bereits mit der Muttermilch sogenannte maternale Antikörper, die in den ersten Wochen vor spezifischen Erkrankungen schützen. Diese Antikörper können jedoch auch die ersten Impfungen "wegfangen", so dass das Immunsystem den Schutz davor dann nicht erlernen kann. Darum ist es bei Jungtieren ganz wichtig, dass mehrmals geimpft wird: früh genug, um einen frühen Schutz zu geben und spät genug, damit die maternalen Antikörper den Impfstoff nicht mehr neutralisieren – daher wird in der Regel dreimal geimpft – das zweimalige Impfen, wie es früher gehandhabt wurde, reicht dabei nicht aus.

Die Grundimmunisierung bei Hund und Katze umfasst verschiedene Impfungen, die je nach Alter und Gesundheitszustand des Tieres durchgeführt werden sollten. Die Impfungen schützen die Tiere vor gefährlichen Krankheiten, die für Hunde und Katzen oft tödlich enden. Die StIKo Vet unterscheidet zwischen dringend empfohlenen, den sogenannten Core-Impfungen und den Non-Core-Impfungen, die nur für bestimmte Tiergruppen je nach Haltungsform oder regionalen Unterschieden empfohlen werden.

Zu den Core-Impfungen gehören beim Hund Parvovirose, Staupe und Leptospirose und bei der Katze Feline Calicivirus-Infektion (Katzenschnupfen), Feline Herpesvirus-Infektion (Katzenschnupfen) und Panleukopenie (Katzenseuche). Anbei finden Sie eine tabellarische Übersicht über die nötigen Impfungen und Zeitpunkte/Alter für die Grundimmunisierung von Hund und Katze der Core-Komponenten:

IMPFUNG/HUND:	ALTER
Parvovirose, Staupe, Leptospirose	8 Wochen
Parvovirose, Staupe, Leptospirose	12 Wochen
Parvovirose, Staupe	16 Wochen
Parvovirose, Staupe, Leptospirose	15 Monate

- Parvovirose ist eine virale Erkrankung, die bei Hunden schweren Durchfall, Erbrechen und Dehydration verursachen kann und oft tödlich endet, insbesondere bei Welpen.

- Staupe ist eine hochansteckende Viruserkrankung, die Hunde und andere Tiere befällt. Sie kann eine Vielzahl von Symptomen verursachen, einschließlich Atemwegs- und Magen-Darm-Problemen sowie neurologischen Störungen.

- Leptospirose ist eine bakterielle Infektion, die von infizierten Nagetieren auf Hunde und andere Tiere übertragen wird. Es kann zu schweren Leberschäden und Nierenschäden führen und in einigen Fällen tödlich sein.

IMPFUNG/KATZE:	ALTER
Katzenseuche, Katzenschnupfen	8 Wochen
Katzenseuche, Katzenschnupfen	12 Wochen
Katzenseuche, Katzenschnupfen	16 Wochen
Katzenseuche, Katzenschnupfen	15 Monate

- Katzenseuche (Panleukopenie): eine hoch ansteckende Viruserkrankung, die zu Fieber, Durchfall, Erbrechen und Dehydration führt. Sie kann auch neurologische Symptome verursachen, wie Krämpfe & Ataxie (Koordinationsprobleme).

- Katzenschnupfen (Calicivirus- und Herpesvirus-Infektionen): Eine Kombination von Viren, die Atemwegsinfektionen, Niesen, Augenausfluss und Mundgeschwüre verursachen kann. In schweren Fällen kann es zu Lungenentzündungen und Augenentzündungen kommen.

Wie bei jeder medizinischen Maßnahme sollten Tierhalter immer das individuelle Risiko und den Nutzen einer Impfung mit ihrem Tierarzt besprechen. Insbesondere im Hinblick auf die Non-Core-Impfungen ist es sinnvoll, die jeweilige individuelle Situation zu berücksichtigen. Fahren Sie zum Beispiel mit Ihrem Tier ins Ausland, ist es zwingend notwendig eine Tollwut-Impfung durchzuführen, da der innergemeinschaftliche Verkehr mit Hund und Katze ansonsten verboten ist.

Sollten Sie unsicher sein, ob der Impfschutz bei Ihrem Tier noch ausreichend ist, wird Ihnen die Tierarztpraxis Ihres Vertrauens sicherlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mit Besten Grüßen,
Ihr Dr. Björn Theise

- PR -

German Design Award für Stadtwerke und Agentur “markenliebe“

Neues Design für Unternehmensmarke ausgezeichnet

Es ist nicht alltäglich Marketing Awards zu gewinnen, erst recht nicht für Stadtwerke. In Neuwied ist dies gelungen. In der Kategorie „Exzellentes Kommunikationsdesign – Corporate Identity“ ging der renommierte Preis an das Team in der Hafenstraße, das mit Silke Ruttert und ihrer “markenliebe“ die perfekte Partnerin an der Seite hat. „Sie ist seit Jahren an unserer Seite und besticht durch ihre Kreativität und das gestalterische Know-How“, hält Siegesmund Kunke fest, als Bereichsleiter Marketing einer der Köpfe, die an diesem aufsehenerregenden Erfolg mitgearbeitet haben.

Die Abteilungen Kommunikation und Marketing arbeiten hier Hand in Hand, „und an einer sehr langen Leine“, erläutert Gerd Neuwirth die Arbeitsweise. Der gelernte Journalist ist seit fünf Jahren im Unternehmen und weiß aufgrund seiner Vita, die Gegebenheiten bei den Stadtwerken Neuwied zu schätzen. Im Team mit Dennis Steinhardt, der nach seinem Studium mit Marketing-Spezialisierung vor zwei Jahren zu den Stadtwerken kam, kümmern sie sich von Presse bis Social Media um die Kommunikation.

Auch Siegesmund Kunke hat einen reichhaltigen Erfahrungsschatz mit in seine Position gebracht und erlebt eine „wahnsinnige Einstimmigkeit am Ende von Abstimmungsprozessen“. Er spricht von „kurzen Wegen und offenen Türen“, so dass die Zusammenarbeit aller Beteiligten „mit einem hohen Maß an Vertrauen und Verantwortung zugleich funktionieren kann.“ Ebenfalls im Bereich Marketing tätig ist Maximilian Vohl, der vor allem für das Sponsoring der SWN zuständig und Ansprechpartner für die regionalen Vereine ist. Darüber hinaus organisiert er die internen Events, wie beispielsweise das traditionelle SWN Prinzenwiegen und die Messestände der SWN.

Dies alles läuft im Geschäftsfeld der Energiewirtschaft, eines von fünfen bei den Stadtwerken. Die Leiterin ist mit Andrea Haupt ein Eigengewächs im Unternehmen. Ihre hohe Identifikation und Leidenschaft für die gemeinsame Sache, nennt sie: „Kerngesunde Grundhaltung.“ Was nüchtern klingt, ist viel mehr.„Hier haben alle Lust auf ihren Job“, packt Michael Noll mehr Emotionen in seine Beschreibung des Teamworks. Er konnte als Projektleiter der Design-Überarbeitung sein Wissen und seine Erfahrung als gelernter Marketing-Kommunikationswirt mit ins Rennen nehmen, als Anfang des Jahres 2020 ein komplett neuer Auftritt beschlossen wurde. „Modern und frisch über alle Kanäle kommen“, war das Ziel. „Dabei sollten jedoch Key Visuals und Claims durchaus beibehalten werden“, erklärt der Agentur-erfahrene Michael Noll. „Das Erscheinungsbild kennen die Neuwieder schon seit 2010 – es sollte optisch angepasst und weiterentwickelt werden.“

Von links nach rechts: ***Andrea Haupt, Oliver Händler, Michael Noll, Dennis Steinhardt, Siegesmund Kunke, Maximilian Vohl, Silke Ruttert (markenliebe), Gerd Neuwirth***

Evolution statt Revolution hieß der Auftrag, für das Team, das mit Silke Ruttert die richtige Frau beauftragte. Die Farben des Logos wurden moderat angepasst, aber auch die Bildsprache deutlicher gestaltet – was sich vom neuen Internetauftritt bis zu Flyern durchzieht. Produkt- und Themenbezogen reduzieren eigene Farben, wie für Glasfaser oder Aufforstung, mit Icons den Blick auf das Wesentliche. Apropos Internetauftritt – Oliver Händler zeichnet sich für diesen verantwortlich. Noch so einer mit Lokalkolorit und Herzblut für die gemeinsame Sache. Vor über 25 Jahren als Energieelektroniker bei den Stadtwerken gestartet, führte ihn ein Fernstudium zum Fachwirt für Marketing, sowie Weiterbildungen zum Webdesigner und Online Marketing Manager, vor neun Jahren in den Bereich Marketing – Weiterentwicklungen geschehen bei den Stadtwerken auf allen Ebenen und in allen Bereichen.

„Der Gewinn des Design-Preises ist das Ergebnis von konsequenter und guter Arbeit“, freut sich Andrea Haupt über eine positive Energie, die zu Erfolgen führt, zum Beispiel zu diesem Marketing Award, der vom Rat für Formgebung verliehen wird. „Er steht für sehr viel: Anerkennung von Leistung und Idee, Wahrnehmung und Attraktivität gegenüber Kundschaft und potenziellen Neuzugängen ebenfalls.“ Die Geschäftsfeldleiterin spricht von „einem starken Arbeitgeber und spannenden Zukunftsthemen“. Diese Modernität wird aufsehenerregend in Szene gesetzt. „In Zeiten von Schlagwörtern wie ‚Energiekrise‘ nicht das schlechteste.“

Ein solcher Award ist auch eine Rückmeldung, eine besondere – er ist Auszeichnung und Ansporn zugleich. Für die Stadtwerke Neuwied geht es auch um Sichtbarkeit im Alltagsgeschäft – mit dem Design gelingt das nicht nur gut, sondern im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet.

- PR -

Sie haben Fragen oder möchten sich über eine passende Anschlussfinanzierung informieren?

Dann sprechen Sie uns an:
02631 8254 0
mail@vrbrm.de

Frühzeitig Ihre Anschlussfinanzierung klären.

Bausparen lohnt sich.

Sie haben sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden bereits erfüllt? In den allermeisten Fällen tilgen Sie nun den Kredit für Ihre Baufinanzierung. Doch der vorab vereinbarte Zins läuft möglicherweise in den kommenden Jahren aus. Die Anschlussfinanzierung kann in dessen Folge zur Stolperfalle werden: Denn der aktuelle Sollzinssatz ist sehr viel höher als in den letzten Jahren. Damit Sie auch weiterhin von günstigen Konditionen profitieren, sollten Sie sich frühzeitig Gedanken über Ihre Anschlussfinanzierung machen.

Wann sollte eine Anschlussfinanzierung geklärt werden? Hier heißt das Motto: Je früher desto besser! Sinnvoll ist es, sich mindestens ein halbes Jahr vor dem Ablauf der bestehenden Zinsfestschreibung über Alternativen zu informieren. Je eher Sie sich darum kümmern, desto besser stehen Ihre Chancen auf günstige Alternativen. Attraktive Zinsen können bereits zwei Jahre vor Zinsablauf vereinbart werden.

VR Bank Rhein-Mosel eG

- PR -

Wie kann eine Anschlussfinanzierung aussehen?

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Kredit mit auslaufender Zinsbindung umzuschulden:

1. Prolongation:
Sie führen den Baukredit bei Ihrer bisherigen Bank fort.

2. Umschuldung:
Sie lösen den alten Kredit mit einem neuen Darlehen ab.

3. Forward-Darlehen:
Sie reservieren sich im Voraus einen attraktiven Zinssatz zur Ablösung des Baudarlehens.

4. Vorsorge-Bausparvertrag:
Sie schließen einen Bausparvertrag ab und sichern sich die niedrigen Darlehenszinsen für später.

Für alle Möglichkeiten haben wir die passenden Lösungen! Sprechen Sie uns gerne an.

Was sind die Vorteile der Anschlussfinanzierung mit einem Bausparvertrag?

Mit einem Bausparvertrag, beispielsweise der Bausparkasse Schwäbisch Hall, gehen Sie kein Zinsänderungsrisiko ein. Zudem profitieren Sie aktuell noch von relativ günstigen Zinsen bei Bauspardarlehen. Daher lässt sich ein Bausparvertrag auch für eine Anschlussfinanzierung einsetzen, um die Restschuld eines Immobiliendarlehens abzutragen. Hinzu kommt, dass Sie mit einem Bausparvertrag von bestimmten staatlichen Förderungen profitieren können: Wohnungsbauprämie, Arbeitnehmer-Sparzulage sowie Riester-Förderung.

Mit Bausparen jetzt den Niedrigzins für die Zukunft sichern.

Profitieren Sie jetzt noch von den verhältnismäßig günstigen Zinsen, um Ihre Träume zu verwirklichen. Mit Bausparen bilden Sie gezielt Eigenkapital als Basis für Ihre Finanzierung. Zudem sichern Sie sich niedrige Darlehenszinsen für Ihre Wohnwünsche: Ob Bauen, Kaufen oder Modernisieren.
Oder Sie entscheiden sich einen Bausparvertrag für Ihre Kinder abzuschließen. So profitiert Ihr Nachwuchs von den derzeit günstigen Vorteilen.

Sie haben die Wahl!

VR Bank Rhein-Mosel eG

KONZERTE, KABARETT KINDERTHEATER UND MEHR

Buntes Programm lädt wieder zu Kultur in der Abtei ein

Das Frühjahr und der Frühsommer stehen in Neuwied ganz im Zeichen der Kreuzgang Konzerte und Rommersdorf Festspiele im Stadtteil Heimbach-Weis. Wieder einmal wird das stimmungsvolle Ambiente der Abtei zur Kulisse für Konzerte und Theatervorführungen. Das Kulturbüro der Stadt Neuwied hat für beide Veranstaltungsreihen ein buntes Programm zusammengestellt, das mit Bewährtem und Neuem möglichst jeden Geschmack ansprechen soll.

Foto: © Meisterling

Den Auftakt der Kreuzgang Konzerte am Montag, 8. Mai, bildet die Neuwieder Formation Corzilius, Dames & Hoff. Nur zwei Tage später, am Mittwoch, 10. Mai, zeigt das preisgekrönte Vokalquintett vocaldente, dass man für ein Konzert nicht immer Instrumente benötigt. Genau diese zusammen mit geballter Spielfreude machen den Power-Folk-Rock von Acoustic Revolution (Foto) am Montag, 22. Mai, aus. Mit der EG Blues-Band kehrt am Mittwoch, 24. Mai, ein guter alter Bekannter, nämlich Eddie Gimler mit neuer Formation, in den Kreuzgang zurück.

Kaum sind die Kreuzgang Konzerte beendet, geht es auch schon mit den Rommersdorf Festspielen in der Abteikirche und dem Englischen Garten los. Und wie in den letzten Jahren eröffnet die Freie Bühne Neuwied die Festspiele. Let´s do the Timewarp ... again (16. Juni) verspricht einen schaurig schrägen Abend mit vielen Liedern aus unterschiedlichsten Musicals.

Mit viel Musik geht es auch danach im Programm weiter. Die Drei Freunde, drei Tenöre (19. Juni) sowie das Rhine Phillis Orchester (4. Juli) zaubern klassische Töne in die

Anzeige

Bewerbung kann nicht schaden!

Dann bewirb Dich jetzt! Wir suchen ab sofort:

Sachbearbeiter im Auftragsmanagement (m/w/d)

www.stp-sv.de
Bundesweiter Dienstleister im Schadenmanagement

STP Sachverständige
Gesellschaft zur Schadensbegutachtung

Foto: © Elena Zaucke

Abteikirche, Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys (27. Juni - Foto) spielen Evergreens, beim MittelrheinMusikFestival (8. Juli) erklingen neue Töne von der schottischen Küste und MAYBEBOP glänzen erneut mit ihrem A-cappella-Gesang einmal für Erwachsene (7. Juli) und einmal mit ihrem Programm Kinderkram (7. Juli).

Des Weiteren können sich die jungen Festspielbesucher auf die Geschichten von Aaren und Joyce – monströse BFF´s (18. Juni), Der Regenbogenfisch (2. Juli) und Die Piratenprinzessin (9. Juli) der Freien Bühne Neuwied freuen. Für die Erwachsenen spielt das NN Theater Köln Molière (10. Juli). Urkomisch wird es mit den Kabarettisten Christian Ehring (17. Juni) und Max Uthoff (29. Juni.) - und nicht zu vergessen Boris Weber als Rainer an der Himmelstür (28. Juni).

Foto: © Mathias Bothor

Foto: © Steffi Henn

Abgerundet werden die Rommersdorf Festspiele durch gleich drei Lesungen: Mariele Millowitsch (Foto) und Walter Sittler (3. Juli - Foto) geben mit viel Selbstironie Einblicke in eine 40jährige Ehe nach dem Roman „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schröder, Ulrike Folkerts (12. Juli) wird ganz persönlich mit Auszügen aus ihrer Biographie und RheinVokal (9. Juli) lädt zur SWR-Kulturnacht.

Das komplette Programm mit Beschreibungen und Terminen sowie Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter www.neuwied.de/kultur-in-rommersdorf. Für alle Termine ist die Abtei Rommersdorf im Neuwied Stadtteil Heimbach-Weis, Stiftsstraße, Veranstaltungsort.

Neuwied präsentiert
KULTUR IN DER ABTEI ROMMERSDORF

Kreuzgang Konzerte 2023

Montag, 08. Mai | Corzilius, Dames & Hoff
Mittwoch, 10. Mai | vocaldente
Montag, 22. Mai | Acoustic Revolution
Mittwoch, 24. Mai | EG Blues-Band

Tickets | 0 26 31. 80 25 555
Infos | www.kreuzgang-konzerte.de
Location | Abtei Rommersdorf, Neuwied

Neuwied präsentiert
16. Juni - 12. Juli
KULTUR IN DER ABTEI ROMMERSDORF

Jetzt Karten sichern!

Rommersdorf Festspiele 2023

Theater Lesungen Kabarett Kindertheater Konzerte

Tickets | 0 26 31. 80 25 555
Programm | www.rommersdorf-festspiele.de
Location | Abtei Rommersdorf, Neuwied

KREISHANDWERKERSCHAFT RHEIN-WESTERWALD STELLT SICH VOR

Geschäftsstelle liegt mitten in der Neuwieder Innenstadt

Die Aufgabe der Kreishandwerkerschaft ist es, die Gesamtinteressen des selbständigen Handwerks und des handwerksähnlichen Gewerbes sowie die gemeinsamen Interessen der Handwerksinnungen in den Landkreisen Neuwied, Westerwald und Altenkirchen wahrzunehmen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und untersteht der Rechtsaufsicht der Handwerkskammer Koblenz.

Die Kreishandwerkerschaft unterstützt die Mitgliedsbetriebe der im Bezirk ansässigen Innungen. Sie führt zurzeit die Geschäfte von 25 Innungen. Durch ihre Delegierten sind die Innungen in der Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft vertreten. Diese wählen den Vorstand der aus dem Vorsitzenden Kreishandwerksmeister, bis zu zwei Kreishandwerksmeistern und bis zu neun weiteren Vorstandsmitgliedern besteht. All diese Ämter werden ehrenamtlich ausgeübt. Für den Landkreis Neuwied ist Kreishandwerksmeister Ralf Winn verantwortlich.

Die Kreishandwerkerschaft übernimmt auf Wunsch der Innungen die Geschäftsführung für die jeweilige Berufsgruppe. Dies erklärt den öffentlich-rechtlichen Charakter einer Kreishandwerkerschaft, die ihre Aufgabe als Selbstverwaltungseinrichtung des Handwerks unabhängig erfüllt. Die Mitglieder sind an den Entscheidungsprozessen in verschiedenen Gremien direkt beteiligt.

Große Bedeutung kommt der Einzelbetreuung der Mitglieder der Innungen zu. Im Rahmen dieser Betreuungsaufgaben gewährt die Kreishandwerkerschaft als Innungsgeschäftsstelle dem Mitglied jede Hilfe und Beratung in allen Rechtsfragen des täglichen Betriebs- und Wirtschaftslebens. Sie unterstützt und vertritt den Handwerker in seinen wirtschaftlich-betrieblichen Angelegenheiten gegenüber Dritten, kurz: Sie steht für alle Bereiche des gesamten Wirtschaftslebens zur Verfügung.

Die Ehrenamtsträger werden von hauptamtlichen Mitarbeitern in der Hauptgeschäftsstelle Montabaur und den Geschäftsstellen Neuwied und Wissen unterstützt. In Neuwied sind dies der Geschäftsstellenleiter und Innungsbeauftragte Matthias Dahmen, die kaufmännische Mitarbeiterin Doreen Hergt sowie der derzeitige Auszubildende Philip Zysik. Deren gemeinsames Bestreben ist es, das Handwerk in der Region zu repräsentieren. Gemeinsam mit der Stadt und dem Landkreis Neuwied, der Wirtschaftsförderung Neuwied und weiteren Organisationen stehen sie im regelmäßigen Kontakt um das Handwerk in der Region zu stärken.

Eine weitere Aufgabe besteht darin, Zwischen- und Gesellenprüfungen der einzelnen Innungen zu organisieren und durchzuführen. Insgesamt werden im Bezirk der Kreishandwerkerschaft über 1.200 Auszubildende aus den unterschiedlichsten handwerklichen Ausbildungsberufen sowohl in der Gesellen- wie auch der Zwischenprüfung geprüft. Bei der Vorbereitung und Organisation einer Zwischen- und Gesellenprüfung müssen wir und alle Prüfungsausschussmitglieder viele - vor allem rechtliche - Aspekte berücksichtigen. Das fängt bei der Zulassung der Lehrlinge zur Prüfung an und hört bei Fragen nach einer möglichen Befangenheit sowie den Konsequenzen aus dem Nichtbestehen der Prüfung noch lange nicht auf. Welches sind eigentlich die Zulassungsvoraussetzungen zur Zwischen- und Gesellenprüfungen? Was passiert, wenn ein Teilnehmer während der Prüfung erkrankt und wie „funktioniert“ das Widerspruchsverfahren? Alles das kann man uns fragen.

Wir arbeiten gemeinsam mit viel Leidenschaft sowie Begeisterung an unseren Projekten. Was uns ausmacht, ist vor allem unsere Offenheit und optimistische Grundhaltung. Wir gehen aufeinander zu, vernetzen uns und haben Spaß am gemeinschaftlichen Arbeiten.

DEZENTRALE ENERGIEVERSORGUNG: DIE KRAFT VOM DACH

Ralf Winn, Dachdeckermeister und Sachverständiger

Foto: privat

Die Spirale dreht sich immer höher: Hohe Energiepreise treiben die Inflation an – und Inflation treibt die Energiepreise in die Höhe. Dabei ist eine Lösung dieses Problems im wahrsten Sinne des Wortes naheliegend.

In den eigenen vier Wänden (und natürlich im Dach) steckt ein enormes ”Energie-Potenzial“. Denn einerseits kann mit einer entsprechenden Wärmedämmung der Energieverbrauch messbar reduziert werden. Und andererseits kann die Gebäudehülle hervorragend zur Energiegewinnung eingesetzt werden. Und diese dezentrale Energiegewinnung am Ort des Energieverbrauchs verringert gleichzeitig das Risiko von Energieengpässen im eigenen Haus.

Noch immer werden in Deutschland nur ein Bruchteil aller nutzbaren Dachflächen für die Energiegewinnung eingesetzt. Experten schätzen, dass künftig bis zu 4x mehr Dachflächen wie bisher für eine Stromerzeugung per Photovoltaik (PV) genutzt werden könnten. Ebenso stehen viele dieser Dachflächen für eine drastische Senkung der Heizkosten mittels Solarthermiemodulen zur Verfügung.

Ein Vielfaches größer ist das Potenzial bei Fassadenflächen, denn auch hier kann Sonne ”getankt“ und mittels Speichern dann eingesetzt werden, wenn Strom und Warmwasser benötigt werden.

Auch wenn eine vollständige Energie-Autarkie noch in weiter Ferne liegt: Jeder Liter Heizöl, jeder Kubikmeter Gas, jede Tonne Kohle, die nicht zur Erzeugung von Strom und Wärme gebraucht wird, entlastet die Umwelt und das eigene Hausnebenkosten-Budget spürbar.

Seit 1. Januar 2023 erhebliche Steuervorteile für PV-Anlagen

Ein richtiger Schritt für die Energiewende, ist das Jahressteuergesetz 2022, in dem festgelegt wurde, dass die Lieferung und Montage von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf dem Dach und an der Fassade von einem enormen Steuervorteil profitieren: Ein neuer Umsatzsteuersatz von 0 % wurde dafür eingeführt. Und dieser Steuersatz gilt sowohl für alle PV-Anlagenkomponenten einschließlich Stromspeichern sowie für die Montage an Dach und Wand durch den Dachdecker-Fachbetrieb und den Anschluss ans Haus- oder öffentliche Stromnetz durch den kooperierenden Elektrobetrieb. Das ist eine gute Nachricht – auch im Hinblick auf die neue Solardachpflicht.

Der neue Steuersatz von 0 % erlaubt den ausführenden Betrieben wie bisher die Geltendmachung der von ihnen beim Einkauf bezahlten Vorsteuer. Bei der Rechnung an den Endkunden werden jedoch 0 % Mehrwertsteuer ausgewiesen.

Ebenso erfreulich ist die Steuervereinfachung rückwirkend ab 1. Januar 2022 und für künftige PV-Anlagen. Wenn bestimmte Maximalgrößen nicht überschritten werden, ist für die Netzeinspeisung keine Einkommens- und Umsatzsteuererklärung mehr nötig.

Weiterer Vorteil für Privatpersonen: Nach § 35 a EkStG sind pro Jahr Handwerkerleistungen (Lohnanteil) zu 20 % direkt von der Einkommenssteuer abziehbar. Dies beinhaltet auch die sonst übliche Mehrwertsteuer. Da diese jedoch im Falle der Neuregelung bei der Montage von PV-Anlagen entfällt, ist der absetzbare Lohnanteil faktisch entsprechend höher.

Ihr Ralf Winn
Dachdeckermeister und Sachverständiger

- PR -

BEI UNS GIBTS WAS AUFS DACH

WINN
DACHSACHVERSTÄNDIGER

Ralf Winn . Sachverständigenbüro
Stettiner Str. 19 . 56564 Neuwied
02631 485 85 . 0171 400 81 06 . svralfwinn@gmail.com
sachverstaendiger-dachdecker.de

HOST-TOWN-PROGRAMM: INKLUSION IN NEUWIED NACHHALTIG STÄRKEN

Auf die Plätze, fertig, Inklusion: In der Stadt Neuwied soll die Teilhabe weiter vorangebracht werden. Den Anstoß dazu geben die Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni. Obwohl deren olympisches Feuer im weit entfernten Berlin entzündet wird und der Fackellauf nicht gerade durch die Deichstadt führt. Trotzdem bringen die Spiele für geistig und/oder mehrfach behinderte Menschen auch in Neuwied einiges in Bewegung - und das über das Sportevent hinaus.

Ein Grund dafür ist, dass die Stadt Neuwied am bundesweiten Host-Town-Programm teilnimmt. Dadurch zählt sie den 216 Gastgebern, die im Vorfeld der Olympischen Spiele Delegationen aus den unterschiedlichsten Ländern empfangen. Als Host Towns ermöglichen die Städte und Gemeinden den Sportlern, gut anzukommen und fit für die Wettkämpfe zu sein. Für die Deichstadt bedeutet das: Eine elfköpfige Delegation - darunter vier Sportler - aus dem pazifischen Inselstaat Palau willkommen zu heißen. Für die Gäste stehen verschiedene Möglichkeiten auf dem Programm. Ganz nachdem, ob sie sich einfach akklimatisieren, trainieren oder Neuwied und die Region kennenlernen möchten.

„Wir freuen uns natürlich schon sehr auf unsere Gäste und hoffen, dass sie hier eine gute Zeit haben. Allerdings ist uns noch etwas anderes besonders wichtig: Neuwied und die Menschen hier vor Ort sollen perspektivisch von der Inklusionsbewegung, initiiert durch das Host-Town-Programm, profitieren“, erklärt Bürgermeister Peter Jung und ergänzt: „Verbindung schaffen, Teilhabe stärken, Umdenken anstoßen – das sind unsere Ziele.“

„Neuwied hat zahlreiche Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigungen und ist damit landesweit auch eine wichtige Anlaufstelle“, weiß auch Sven Stühn, stellvertretender Leiter des Amtes für Schule und Sport. „Jetzt nutzen wir das Host-Town-Programm, um zu diesen wichtigen Eckpfeilern Brücken zu schlagen und die Menschen zusammenzubringen.“ Dafür fing bereits im vergangenen Jahr ein Organisationskomitee unter Führung des städtischen Amtes für Schule und Sport mit diversen Vorbereitungen an. Gemeinsam mit den Neuwieder Institutionen für Menschen mit Behinderung und Sportvereinen sind einige Aktionen nicht nur im sportlichen Bereich in der Planung. Dazu zählen unter anderem inklusive Theateraufführungen und Kinovorstellungen und der Tag der Inklusion im Mai.

Anzeige

Du stehst gerne unter Strom?

Dann bewirb Dich jetzt! Wir suchen ab sofort:

Technischer Mitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

www.stp-sv.de
Bundesweiter Dienstleister im Schadenmanagement

STP Sachverständige
Gesellschaft zur Schadensbegutachtung

STEUERLICHE NEUERUNGEN AB 2023

Thomas Saidel,
Steuerberater und
Fachberater Handwerk

saidel.de
Foto: @markenliebe.de

Photovoltaikanlagen

a) Einkommensteuer: rückwirkend ab 1.1.2022 kommt es bei PV-Anlagen, gem. § 3 Nr. 72 EstG, zwangsweise zu einer Steuerfreiheit. Kosten können folglich nicht berücksichtigt werden.

b) Umsatzsteuer: Ab 2023 ist der Verkauf und/oder Montage von PV-Anlagen von der Mehrwertsteuer befreit.

Der **Gaszuschlag** (Dez. 2022) muss in der Steuererklärung 2023 versteuert werden. Dies gilt für die Steuerpflichtigen, die Solidaritätszuschlag zahlen müssen, weil sie p.a. z.B. mehr als 35.086 € (Eheleute) oder 17.543 € (Single) Lohnsteuer zahlen.

Mit dem **Plattformen-Steuertransparenzgesetz** wurde eine Meldepflicht für Betreiber digitaler **Plattformen** (ebay, my hammer, AirBnB, Uber, etc.) und der grenzüberschreitende, automatische Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden der EU-Mitgliedstaaten eingeführt.

Wenn Verkäufer/Anbieter (z.B. Handwerker) pro Jahr weniger als 2.000 € oder weniger als 30 "Verkäufe“ über die Plattform abwickeln, entfällt die Meldepflicht an das Finanzamt.

Ein Arbeitszimmer muss nicht mehr als solches vorhanden sein und kann private Gegenstände beinhalten, außer es ist der Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit. Für alle anderen gilt statt der bisherigen 1.250 € max. anteilige Kosten des AZ eine Homeofficepauschale von 6 € je Arbeitstag (max. 1.260 €).

Die Gebäudeabschreibung wurde von 2 % auf 3 % angehoben, für Immobilien die ab 2023 fertig gestellt werden.

Neu ist § 7b EstG Sonderabschreibung für 4 Jahre i.H.v. zusätzlich 5 % p.a. für die Herstellung neuer Mietwohnungen (Effizienzhaus 40"). Dies gilt für Wohnungen, die hergestellt werden aufgrund eines Bauantrags oder einer entsprechenden Bauanzeige in den Jahren 2023 bis 2026. Von der Förderung ausgeschlossen sind Baukosten über 4.800 € je m² Wohnfläche. Die förderfähige Bemessungsgrundlage ist auf maximal 2.500 € je m² Wohnfläche begrenzt.

Erhöhung **Sparerpauschbetrag** auf 1.000 €, bzw. 2.000 € bei Eheleuten.

Die Abgabefrist für die Steuererklärung 2022 ist der 30.09.2023, bzw. 31.07.2024, bei Erstellung durch einen Steuerberater.

Wie zu erwarten, hat der BFH mit Urteil vom 14.02.2023 entschieden, dass **Veräußerungsgewinne von Kryptowährungen** binnen eines Jahres steuerpflichtig sind.

Wichtig: Auch "nur“ der Tausch in andere Kryptowährungen gilt als Veräußerung.

Ihr Thomas Saidel, Steuerberater

SAIDEL Steuerberatung

Saidel GmbH · Pfarrstraße 72 · 56564 Neuwied · 02631 22326 · info@saidel.de · **saidel.de**

»Alles beginnt bei dir

Wie du mit 10 kleinen Schritten dein Leben besser machst

Jedes Jahr aufs Neue haben wir gute Vorsätze, nur um sie meist schon im Januar wieder zu begraben. Sind wir dann enttäuscht? Nein, weil wir wissen, dass es so sein wird.

Was wenn es dieses Mal anders wird? Was, wenn du mit kleinen Veränderungen schon spürbar dein Leben verbesserst? Kennst du das, dein Ziel ist gesetzt, aber du weißt nicht, wie du den ersten Schritt machen sollst? Oder du hast große Pläne, aber immer dann, wenn du Power bräuchtest, bist du krank? Dann geht es dir wie 80% der Menschen. Unser Gehirn funkt uns dazwischen und lässt uns glauben, dass wir es eh nicht schaffen, dass wir doch besser weiter machen, so wie immer und dass es andere viel leichter haben, als wir selbst.

Damit ist nun Schluss! Wann immer diese Gedanken kommen, sagst du deinem Kopf, dass er nur Nach-Denken kann und somit nicht wissen kann was kommt! Fang an nach vorne zu leben, statt Nach-zu-denken was war. In 10 Einfachen Übungen zeige ich dir hier, wie du deinen Kopf überlisten kannst und dann Körper, Seele und Geist in neue Bahnen führst, damit dein weiteres Leben leichter, erfolgreicher und schöner wird für dich und auch für deine Familie?

1. Alles beginnt bei dir
Wie gut gehst du mit dir um? Hast du die beste Meinung von dir selbst, die man haben kann? Falls nicht, ist das das erste, dass du dringend ändern musst. Wie bitte soll dein Leben besser werden und erfolgreich sein, wenn du dich noch nicht einmal selbst magst und anerkennst.

Egal was es noch zu verbessern gibt: Jeden Morgen empfehle ich dir dich anzulächeln und dir selbst zu sagen, dass du alles schaffen wirst, was du wirklich willst. Dass du ein wundervoller Mensch bist, der dieses gute Leben auch verdient. Deine Gedanken sind sehr machtvoll und wollen wahr werden. Denkst du schlecht über dich, dann kann nichts Gutes dabei rauskommen. Du bist ein wundervoller Mensch, in dem alles steckt, was er braucht.

2. Stärke deinen Körper
Wenn wir jung sind, haben wir noch so viel Power und Kraft, dass jeder Fehler, den wir mit unserem Körper machen, leicht verziehen wird. Doch mit jedem Jahr, dass wir leben, wird unser Organismus schwächer und anfälliger und braucht Pflege. Unser Auto beispielsweise braucht Benzin – und am besten das Beste. Es braucht gute Pflege und regelmäßige Inspektionen, damit es lange gut aussieht und zuverlässig mit uns fährt. Bei uns Menschen ist es nichts anderes. Das Benzin ist unsere Nahrung. Je besser wir uns ernähren umso leistungskräftiger ist unser Stoffwechsel und umso mehr Power haben wir.

Wie geht es deinem "Auto", bzw. deinem Körper? Wenn du ständig Symptome hast, wie Schmerzen, Allergien oder Darmproblemen, dann schau nach deiner Nahrung und wie du mit deinem Körper umgehst. Du brauchst: viel Wasser, regelmäßige ausgewogene und gesunde Nahrung, ausreichend Bewegung und ruhigen tiefen Schlaf. Nur wenn du dir damit die Grundlage für Kraft schaffst, kann Power in dein Leben kommen. Kein Auto fährt dich superschnell und komfortabel zum Ziel mit schlechtem Sprit und völliger Überlastung!

3. Rituale und Gewohnheiten
Es gibt zahlreiche Studien, die beweisen, dass Menschen, die regelmäßig meditieren oder Atemübungen machen, erfolgreicher, ruhiger, gesünder und zufriedener sind.

Gönne dir einmal am Tag – am besten zu einer bestimmten Uhrzeit – eine Auszeit. Das muss nicht der Meditationsraum mit Yogakissen sein und auch keine Stunden beanspruchen. Erst mal geht es um die Regelmäßigkeit und um die Achtsamkeit für deine innere Stimme. Starte zum Beispiel deinen Tag nachdem der Wecker geklingelt hat, noch mit 10 Minuten tiefem bewussten atmen und guten Gedanken und Wünschen für den Tag.

Alles, was du länger als acht Wochen durchhältst wird zu einer neuen Gewohnheit.

4. Vorbilder
Frag dich, wer ein Vorbild für dich ist. Welche Person lebt das Leben, dass auch du gerne leben möchtest? Und dann frage dich, was tut dieser Mensch für dieses Leben und eifre ihm nach. Oft lassen wir uns eher lähmen von den Erfolgen anderer, anstatt es ihnen nachzumachen oder sie sogar um Hilfe zu bitten oder zu fragen, welchen Tipp sie für uns haben. Dabei geht es nicht darum, jemanden zu kopieren, sondern um Inspiration. Während des Ausprobierens kannst du dann deine eigene Note noch dazu fügen und dich selbst entdecken. Bewusste Rollenmodelle ersetzen dann die, die unser Unterbewusstsein kopiert, wie z. B. häufig unsere Eltern.

5. Visionen
Stell dir mal vor, wo du hinkämst, wenn du deinem Navigationssystem im Auto den Auftrag geben würdest: „Fahre mich dorthin, wo es schön ist!" Es ist viel zu ungenau und dein Navi hat es schwer, den richtigen Ort für dich zu finden. Exakt so ergeht es deinem inneren Führungssystem. Je genauer es weiß, wo du hinwillst, umso leichter findet es den Weg.

Was genau ist deine Vision? Male dir aus was du erleben möchtest. Fühle, wie es sich anfühlt, wie es riecht, wie es aussieht und wie es sich anhört, was du wirklich ersehnst. Je plastischer dein inneres Bild wird, umso größer ist die Chance es zu verwirklichen.

6. Familie
Du musst nicht alles allein schaffen. Hol dir Hilfe von deinen Lieben. Wir Menschen sind Rudeltiere und lieben die Gemeinschaft. Eine große Urangst ist die, aus der Gruppe ausgeschlossen zu werden. Miteinander können Ziele leichter geschafft werden, da wir alle unterschiedliche Fähigkeiten haben. Wenn du keine Familie mehr hast, dann gilt dies für deine Freunde ebenso. Ein Sprichwort sagt: „Du bist der Durchschnitt, der fünf Menschen, mit denen du dich umgibst." Also wähle weise, wer dich durch dein Leben begleiten darf.

7. Berührung
Unser Körper braucht Zuwendung in Form von Berührung. Ohne Streicheleinheiten, Umarmungen und Hände halten, ist es sehr schwer bis nahezu unmöglich zufrieden und kraftvoll zu leben.

In der heutigen Zeit rückt das zunehmend in den Hintergrund. Der erste Schritt kann sein, dich selbst mal wieder zu berühren und Berührung von anderen zuzulassen. Wenn du in keiner Partnerschaft lebst, dann helfen Massagetermine oder andere Körpertherapien. Auch Haustiere helfen uns bei diesem Bedürfnis. Ebenso wirkungsvoll ist es Berührung an unser Umfeld abzugeben. Gib Menschen wieder die Hand zur Begrüßung oder umarme sie sogar herzlich. Dabei ist es wichtig, das bewusst zu tun. Nimm dein Gegenüber und dich selbst dabei genau wahr und sei präsent bei dieser Person und im Hier und Jetzt.

8. Verzeihen
Ein häufiger Denkfehler ist es zu glauben, dass Verzeihen den "Schuldigen" entlastet, dabei heilt das Verzeihen, den, der verzeiht vielmehr, als den, dem verziehen wird.

Du gibst deiner Seele, der Liebe in dir und auch der Hoffnung auf eine bessere Zukunft im Moment des echten Verzeihens immensen Raum zum Wachsen. Wer nachtragend ist, blockiert sein eigenes Weitergehen und bindet uns an die Vergangenheit. Lass los, was nicht mehr zu dir gehört. Bedanke dich innerlich für die Erfahrung. Lass uns Liebe und Licht über das Erlebte ausbreiten und schick es in deiner Vorstellung an einen Ort, der es heilt. Schließe dann bewusst die Tür zu diesem Raum und bewege dich in deinem inneren Bild voller Freude weg von diesem Ort. Du musst dich nun nicht mehr darum kümmern und hast immense Power frei für neue Erfahrungen.

9. Emotionen
Lebe alle Emotionen bewusst! Es gibt keine guten oder schlechten Gefühle. Jedes Gefühl hat mehrere Seiten und Vorteile. Je mehr Vielfalt du in deinem emotionalen erleben hast, umso anpassungsfähiger bist du bei deinen Schritten durch dein Leben.

Wir brauchen die Wut. Sie ist der Antrieb, Steine, die in unserem Weg liegen, weg zu räumen. Die Liebe in uns kann alles heilen und die Trauer hilft uns loszulassen.

Wenn es dir schwer fällt eine bestimmte Emotion zu leben, dann überlege dir, welche Rolle eines Filmes z. B. diese Emotion zeigt und übe sie zu erleben.

Du wirst sehen, wie gut es tut mal wieder zu weinen – auch wenn es erst mal nur im Kino passiert.

Silke Klapdor,
Inhaberin des ZON –
Zentrum für Osteopathie
und Naturheilkunde,

Foto: @markenliebe.de

10. Dein ideales Ich
Schritt 10 ist die Königsdisziplin: Die Begegnung mit dir selbst. Nicht etwa den Blick in den Spiegel, sondern das Gegenüberstellen deines idealen Ichs. Was würdest du dir selbst sagen, wenn du perfekt wärst? Was würde dein ideales Ich dir raten? Zu was würde es dich beglückwünschen und loben. Welchen Job hat dein ideales ich und wo lebt es. Mach diese Übung ruhig vor dem Spiegel und schreibe alle Antworten spontan auf. Denke nicht nach. Dein ideales Ich wohnt längst in dir und wird dir helfen dich dorthin zu bringen wo ihr ein und dieselbe Person sein werdet.

»Jeder dieser 10 Schritte ist für Jeden machbar!

Probiere es aus und beginne noch heute: Mit der Geburt deines idealen Ichs. Du wirst sehen, dann wird dein Leben dir wieder viel mehr Freude machen, du wirst erfolgreicher und glücklicher und nachweislich hilfreicher für deine Familie, denn statistisch sind auch die Familien von zufriedenen Menschen glücklicher. Ich wünsche dir ein erfolgreiches Leben, voller Liebe und Hoffnung, für dich und deine Lieben.

Deine Silke Klapdor

silkeklapdor.de
z-o-n.de

ZON
Zentrum für Osteopathie
und Naturheilkunde,

Burgtorstraße 3
56567 Neuwied
02631 951170
z-o-n.de

ZON

- PR -

IM BAUERNSTÜBCHEN BEIM AHLE FRITZ

Urig - Gemütlich - Köstlich

Im Rheinbrohler Ortsteil Arienheller war der Besuch von Bruce Kapusta im Ahle Fritz ein sensationeller Auftakt ins Jahr 2023. Das Bauernstübchen platzte zum 5-jährigen Jubiläum wieder einmal aus allen Nähten. „Eine klasse Veranstaltung“, erinnern sich der ahle Fritz und Sohn Bernd Dieler, der es auch in diesem Jahr wieder schaffen will, neben dem alltäglichen Angebot zum Rasten, Speisen, Trinken, immer wieder Highlights zu setzen.

Für den Inhaber persönlich war die Karnevalszeit, nach der Pandemie-bedingten Pause, auch endlich wieder eine fröhliche Zeit. „Es tat uns Karnevalisten einfach gut, unseren Brauchtum wieder ausleben zu können.“ Bernd Dieler und der ahle Fritz schöpfen aus solchen Festtagen Kraft. Er liebt und lebt seinen Job als Gastronom und so wundert es wenig, dass der Macher aus Arienheller für Ende Mai einen original Kölsche Ovend geplant hat. „Voranmeldungen sind empfohlen“, weiß der Gastgeber um die Attraktivität – auch von seiner Stimmungsband, die er aus der Nachbarschaft verpflichtet hat. Der Ahle Fritz ist immer einen Besuch wert – am 27. Mai erst Recht!

Kontakt & Öffnungszeiten:

Arienheller 17 | 56598 Rheinbrohl
Telefon 02635 2161 | www.im-bauernstuebchen.de

Montag und Dienstag: Ruhetag
Mittwoch und Donnerstag: 16.00–21.00 Uhr
Freitag bis Sonntag: 12.00–21.00 Uhr
Feiertag: 12.00–21.00 Uhr

Bruce Kapusta brachte im Januar den Ahle Fritz zum Kochen.

Bernd Dieler (rechts) ist bei dem Funkencorps Blau-Gold Leubsdorf aktiv

KÖLSCHE OVEND
27. Mai, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Das Bauernstübchen beim Ahle Fritz - ein idyllisches Ziel für Wanderer und alle Freunde zünftigen Essens und Feierns.

Drei Nejer un en Bunn - das Kult-Quartett aus Rheinbrohl und Bad Hönningen ist seit 32 Jahren mit Kölsche Lieder unterwegs.

- PR -

Jansen Rossbach JR

Rechtstipp: Turbulentes 2022

Die Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts (BAG) in 2022 waren revolutionär für das Arbeitsrecht in Deutschland – maßgeblich geprägt vom Europäischen Gerichtshof. Beschäftigte sollen unbedingt ihren Urlaub nehmen und ihre Arbeitszeit erfassen. An der sehr arbeitnehmerfreundlichen Rechtsprechung gab es viel Kritik, doch mit einem wohlwollenden Blick geht es ja auch darum, den Unternehmen die Arbeitskräfte zu erhalten. Und die sind ja ohnehin knapp! Was man aus 2022 mitnehmen sollte:

1. Es ist Zeit!

Ein Initiativrecht des Betriebsrats zur Einführung von Zeiterfassungssystem besteht nicht! Warum? Es besteht bereits eine gesetzliche Pflicht zur Arbeitszeiterfassung aus § 3 Abs. 2 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) für den Arbeitgeber. Die Erfurter Richter:innen stellten dar, dass das Zeiterfassungssystem nicht elektronisch sein muss. Erforderlich sei aber, dass die Arbeitgeber „die Lage, Beginn, Dauer und Ende der Arbeitszeit“ tatsächlich erfassen, die bloße Bereitstellung eines Zeiterfassungssystems sei nicht ausreichend.

2. Jetzt ist Zeit für Urlaub!

Urlaub verjährt nur, wenn die Unternehmen ihre Beschäftigten darauf hingewiesen haben, dass ihnen Urlaub zusteht, der bei fehlender Inanspruchnahme verfällt. Fehlt es an diesem Hinweis, können sich die Arbeitgeber nicht auf die dreijährige Verjährung nach nationalem Recht (§§ 195, 199 Bürgerliches Gesetzbuch, BGB) berufen, so das BAG in 2022.

3. Du musst hellwach sein!

Es dürfte sich herumgesprochen haben: Der Anspruch auf Urlaub bei fortdauernder Arbeitsunfähigkeit verfällt ohne weiteres erst mit Ablauf des 31. März des zweiten Folgejahres, also innerhalb einer 15-Monatsfrist. Neu: Wenn aber der Arbeitnehmer im Urlaubsjahr gearbeitet hat, bevor er krankheitsbedingt arbeitsunfähig geworden ist, gilt wieder der Grundsatz der Hinweispflichten: Dann verfällt der Urlaubsanspruch nur, wenn der Arbeitgeber den Arbeitnehmer rechtzeitig vor Eintritt der Arbeitsunfähigkeit in die Lage versetzt hat, seinen Urlaub auch tatsächlich zu nehmen.

4. Rentner haben niemals Zeit! Oder doch?

Bei Kündigungen ist das Lebensalter der Beschäftigten zu berücksichtigen – das ist klar in § 1 Kündigungsschutzgesetz (KSchG) geregelt. Bisher hieß das: je älter der Beschäftigte, desto höher der Kündigungsschutz bei der Sozialauswahl. Das BAG hat nun ein Umdenken eingeleitet: Könne der Arbeitnehmer eine abschlagsfreie Rente oder die Regelaltersrente spätestens innerhalb von zwei Jahren nach dem in Aussicht genommenen Ende des Arbeitsverhältnisses beziehen, so das BAG, könne das Lebensalter zu Lasten des Arbeitnehmers berücksichtigt werden. Lediglich eine Altersrente für schwerbehinderte Menschen dürfe nicht berücksichtigt werden.

5. Schatz, ich bin schwanger!

Einer schwangeren Arbeitnehmerin genießt besonderen Kündigungsschutz. Stellt sich die Schwangerschaft erst nach Zugang der Kündigung heraus, muss der Schwangerschaftsbeginn errechnet werden. Instanzgerichte stellen schon mal auf die durchschnittliche Dauer der Schwangerschaft ab und rechnen 266 Tage ab dem voraussichtlichen Entbindungstermin zurück. Dem erteilte des BAG nun – nochmals – eine Absage. Der Kündigungsschutz greift 280 Tage vor dem Entbindungstermin, Ende, Aus, schwanger!

Christoph Pinkemeyer
Fachwanwalt für Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Jansen Rossbach PartmbB
Friedrichstraße 71
56564 Neuwied

Fon 02631 917216
Fax 02631 917226

pinkemeyer@jansen-rossbach.de
www.jansen-rossbach.de

-PR-

Expertentipp:

Persönlich statt pauschal – Baufinanzierung nach Maß

Ein persönlicher Entfaltungsort ruhig und im Grünen gelegen oder eine lichtdurchflutete, moderne Loftwohnung mitten in der Innenstadt – egal, wie genau der Traum vom Wohneigentum aussieht, viele träumen ihn! Und das auch nachdem die Zeiten von Niedrigzinsen vorbei sind. Für die wichtigste Investition im Leben ist aber nicht nur das Zinsniveau entscheidend. Eine gut geplante und kluge Finanzierungsstrategie kann jede Zinslage aufwiegen.

Wie man zu einer solchen Finanzierungsstrategie kommt, weiß Toni Dimitrievski, stv. Vorstandsmitglied und Abteilungsdirektor Firmenkunden und Immobilien bei der Sparkasse Neuwied.

Wie genau unterscheidet sich die aktuelle Situation von der Niedrigzinsphase?

Wir kommen gerade aus einer langen Phase, in der Zinsen um die 1 % Standard waren. Aufgrund der Ukrainekrise sowie der Inflation hat die Europäische Zentralbank Mitte letzten Jahres erstmals die Zinsen erhöht, wodurch wir in relativ kurzer Zeit bei mittlerweile ca. 4 % angelangt sind. Die Immobilienpreise haben sich auf der anderen Seite jedoch kaum verändert. Diese Kombination führt aktuell natürlich zu einer insgesamt deutlich höheren Gesamtbelastung bei Baufinanzierungen.

Welche konkreten Auswirkungen hat das auf Neubauten bzw. den Kauf von Immobilien?

Die aktuelle Situation wirkt sich ganz klassisch auf Angebot und Nachfrage aus. Allerdings sorgen nicht nur gestiegene Kosten für einen Rückgang der Nachfrage, die wir übrigens im Privatbereich wie auch bei Investoren gleichermaßen beobachten können. Ein weiteres Problem sind Verfügbarkeiten rund ums Bauen oder Renovieren. Egal, ob Materialien oder Fachkräfte – überall erschweren Engpässe die Planbarkeit oder sprengen Finanzierungsrahmen. Diese Situation wirkt sich wiederum auf die Preise aus: Bei Neubauten wird sich aufgrund der Mangellage nicht viel verändern – wir erwarten hier weiterhin ein höheres Preisniveau. Kurz gesagt heißt das: Deutlich weniger Personen können sich noch eine Immobilie leisten. Die Zeiten, in denen innerhalb sehr kurzer Zeit verkauft wurde, sind vorbei. Auf der anderen Seite verzeichnen wir bei bereits bestehenden Immobilien ein deutliches Mehrangebot. Durch die steigende Bedeutung von energetischen Standards sind hier Preissenkungen zu erwarten, insbesondere bei Immobilien, bei denen künftig umfangreiche energetische Maßnahmen erforderlich werden.

Der massive Anstieg der Energiepreise trifft Immobilienbesitzende teilweise sehr stark oder schreckt sogar vom Kauf von Altimmobilien ab. Wie sehen Sie die Situation?

Wir beobachten, dass besonders auch durch die Diskussion von z. B. dem Verbot von Gasheizungen im Neubau ab 2024 oder die geplante Sanierungspflicht viele Kundinnen und Kunden verunsichert werden. Es gibt bei der Finanzierung einige Rahmenbedingungen und auch so manche Tücken zu beachten. Hier kommen dann gerne unsere Finanzierungsprofis ins Spiel. Sie entwickeln eine maßgeschneiderte Finanzierungsstrategie und loten genau aus, was im individuellen Fall möglich ist. Darüber hinaus verweisen wir dort, wo es geht, immer auch auf staatliche Förderprogramme zum Beispiel von der KfW oder ISB. Diese sind auf das Thema Energie, Modernisierung oder auch Grundsanierung ausgelegt und entlasten die Verbraucherinnen und Verbraucher mit zinsgünstigen Darlehen.

Wie kann ich herausfinden, ob und in welcher Größe ich ein Eigenheim kaufen oder finanzieren bzw. modernisieren/sanieren kann?

Wir sind überzeugt von individuellen, maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten und rechnen lieber mit realen Zahlen für reale Personen statt mit Pauschalen zu Einkommen oder Ausgaben – Finanzsituationen sind so individuell wie die Menschen selbst. Deswegen ist eine persönliche Beratung für uns essenziell. Natürlich gibt es aber auch einige hilfreiche Online-Tools, die eine gute erste Orientierung geben oder auf ein Gespräch vorbereiten können: Zum Beispiel können mit dem Finanzierungsrechner für Kauf oder Neubau die monatliche Rate sowie die Kauf- bzw. Baunebenkosten berechnet werden.

Bequem die Finanzierungsrate berechnen:

sparkasse-neuwied.de/baufi

Welche drei Tipps würden Sie jungen Menschen geben, die in Zukunft unbedingt ein Eigenheim haben möchten?

1. Auf jeden Fall frühzeitig informieren! Was viele nicht wissen: Wir bieten gerne auch Informations- und Orientierungsgespräche ohne konkretes Finanzierungsvorhaben an – so lässt sich gemeinsam an der perfekten Basis und Strategie zum Immobilientraum arbeiten. Und wenn es dann mal soweit ist, kann bedenkenlos zugeschlagen werden.

2. Auch wenn es etwas abgedroschen klingt: Bereits mit kleinen Schritten lässt sich später Großes erreichen! Genügend Eigenkapital ist ein wichtiger und bestimmender Faktor, der über Abstriche oder auch das eine oder andere Extra entscheiden kann. Das klassische Beispiel ist hier natürlich der Bausparvertrag, der in der aktuellen Situation gerade eine regelrechte Renaissance erlebt. Kleine Beträge sorgen hier langfristig für ein ordentliches Polster und sichern für die Zukunft niedrige Zinssätze.

3. Lassen Sie sich Zeit! Übereilte Entscheidungen in einem hektischen Marktumfeld führen selten zu Erfolg. Für die meisten Menschen ist der Prozess vom Traum zum Eigenheim eine einmalige Entscheidung und Erfahrung im Leben – geben Sie diesem genügend Zeit und warten Sie, bis der richtige Zeitpunkt gekommen ist. Unsere Expertinnen und Experten helfen gerne dabei, diesen zu finden.

- PR -

Qualitäts-Sieger beim FOCUS-MONEY City-Contest 2023 BAUFINANZIERUNG Beratung und Service in Neuwied

In Zeiten von zunehmender Digitalisierung und immer vergleichbareren Angeboten aber auch in Zeiten von Ungewissheit und Zinswachstum, stellt eine exzellente Beratungsqualität ein entscheidendes Bewertungskriterium für die Verbraucherinnen und Verbraucher dar. Das Institut für Vermögensaufbau (IVA) testet und bewertet für den FOCUS-MONEY CityContest die Beratungs- und Serviceleistungen von Banken und Sparkassen im Privatkunden- und Geschäftskundensegment sowie im Bereich Baufinanzierung. Beim FOCUS-MONEY City-Contest 2023 geht die Sparkasse Neuwied im Bereich BAUFINANZIERUNG mit der Bestnote 1,79 im Ranking der sechs getesteten Banken in Neuwied als Testsieger hervor.

Der Test: anonym, einheitlich, umfassend

Der FOCUS-MONEY CityContest BAUFINANZIERUNG ist standardisiert und mit insgesamt 143 Kriterien sehr umfassend. Ein ausgefeilter Ablauf stellt sicher, dass die aufwendigen Tests die Beratungspraxis und Servicequalität realistisch abbilden und die Ergebnisse miteinander vergleichbar sind. Sogenannte „Mystery Shopper“ vereinbaren dabei einen Beratungstermin. Sie sind in Wahrheit ausgebildete Bankkaufleute, die selbst einschlägige Beratungserfahrung im Bankensektor aufweisen, insbesondere um die ganzheitliche Beratungsleistung mit Hauptfokus auf der Sach- und Fachgerechtigkeit kompetent und fair testen und bewerten zu können.

Vorstandsmitglied Marc Sinkewitz sagt dazu:

“Wir sind sehr stolz auf die hervorragende Leistung unserer Kolleginnen und Kollegen, die sich als kompetentes und kundenorientiertes Team bewiesen haben.“

Mehr Infos unter www.meine-bank-vor-ort.de/focus-money-citycontest-2.

IN KLEINEN SCHRITTEN ZUR BUNDESLIGAREIFE

VC Neuwied mit Projekt U23 Plus

Vor zwei Jahren startete der VC Neuwied ein Experiment. Souverän aus der 2. Bundesliga aufgestiegen, machte man sich daran zu erkunden, ob in der Deichstadt am Mittelrhein auch Erste Liga möglich ist. Dazu gilt es wirtschaftliche, organisatorische und nicht zuletzt sportliche Hürden zu meistern. Die zweite Bundesligasaison geht zu Ende, auf der Habenseite steht neben einigen Achtungserfolgen ein Sieg - ist das alles?

Noch immer ist und bleibt der Etat in Neuwied der kleinste in der Volleyball Bundesliga (VBL) - von Rekordmeister SSC Palmberg Schwerin ist man gut 2,5 Mio. Euro entfernt. Kein Wunder, dass man nicht die Leistungsträgerinnen verpflichten kann, die anderenorts Spiele entscheiden.

Der sportliche Lösungsansatz in Neuwied heißt Projekt U23Plus.

„Das bedeutet, dass junge deutsche Spielerinnen in Neuwied mit Unterstützung erfahrener Spielerinnen ausgebildet werden - für den Verein und für die Bundesliga. Dies bedeutet jedoch auch, dass man wiederholt hinfällt, aber immer wieder aufsteht und weitergeht“,

erklärt Geschäftsführer Manohar Faupel. „Eigentlich ist nichts Unerwartetes passiert“, resümiert Headcoach und „Ausbildungsleiter“ Tigin Yaglioglu die zu Ende gehende Saison. „Wir haben unser erstes Spiel gewonnen, viele großartige Sätze gerade auch gegen die besten Teams der Liga gespielt und uns dahin entwickelt, dass man über unseren Spielstil spricht. Wir sind wirklich ein Ausbildungsverein geworden. Darauf können wir sehr stolz sein.“ So trat der SSC Palmberg Schwerin im Januar mit der Bitte an Neuwied heran, Mittelblockerin Laura Broekstra bis zum Saisonende auszuleihen. Libera Klara Single sammelt Nominierungen als beste Neuwieder Spielerin und zählt inzwischen zu den guten Liberas der Liga.

Dazu kommt, dass der Volleyball-Nachwuchs der SG Mittelrhein - der Spielgemeinschaft der DJK Andernach und des VC Neuwied 77 - bei Jugendmeisterschaften Erfolge einfährt und mit der 16-jährigen Regionalliga-Spielerin Alice Turmovich ein Talent aus eigenen Reihen mit dem Profiteam trainiert und regelmäßig Einsätze der Bundesliga erhält. „Sie meistert die Doppelbelastung sehr gut und weist den möglichen Weg für weitere unserer lokalen Spielerinnen“, verdeutlicht Faupel eine weitere Facette des Ausbildungsprojekts.

Weniger zufrieden hingegen ist man mit der Publikumsresonanz bei Heimspielen. Zwar ist die Stimmung gut und das Publikum steht hinter der jungen Mannschaft, doch weist die Tribüne noch zu viele freie Plätze auf. Hier sieht man noch Handlungsbedarf für die kommende Saison. „Die Heimspiele in der Rhein-Wied-Sporthalle müssen attraktiver werden und vor allem die Tribüne gefüllt werden. Auch wenn unsere Halle nicht den Bundesliganormen entspricht, Stimmung ist immer gegeben und das hilft unserer jungen Mannschaft sehr“, weist Faupel auf eine der verschiedenen Baustelle hin.

Andererseits wurden die beiden ersten Event-Heimspiele in der CGM-Arena Koblenz mit 1.000 und 1.300 Zuschauern sehr gut angenommen. „Dabei ist besonders interessant, dass 45% des Publikums aus dem Neuwieder Raum kommen“, analysiert Faupel. „Die Türen zu neuen Fan-Zielgruppen und neuen Wirtschaftspartnern haben sich endlich etwas geöffnet.“ In der kommenden Saison 2023/24 sollen drei oder vier Eventspiele in Koblenz ausgetragen werden. „Dies ist aber auch dringend notwendig, damit Ticketing und vor allem Sponsoring nachhaltig zu einer durchfinanzierten Saison beitragen“, erhofft sich Faupel.

Die nächste Saison wird eine besonders wichtige, denn die Übergangsphase läuft dann für den Newcomer vom Mittelrhein aus. „Wir müssen abliefern“, sieht Yaglioglu die Situation nüchtern. „Unsere jungen Spielerinnen können dann immerhin auf ein Jahr Erfahrung zurückblicken. Wir sind dabei, uns punktuell zu verstärken, ohne über die gegebenen Budgetbedingungen hinauszugehen. Wir wollen die anderen Mannschaften dann noch mehr fordern und ihnen gefährlich werden. Wir begeben uns damit in eine Drucksituation, haben uns aber darauf als Team aus Spielerinnen, Trainern und Management die ganze Saison lang vorbereitet“. Bereits im Mai soll das Training auf Individualbasis dafür beginnen.

Die jungen Spielerinnen ihrerseits fühlen sich in der familiären Atmosphäre beim VC Neuwied und in der Deichstadt wohl. Klara Single hat es ihr Wohnort Engers besonders angetan. „In unserer schönen Wohnung am Rhein fühle ich mich mit Laura und Linda super wohl. Wir genießen es, uns am Rhein oder in unserem Lieblingscafé zu entspannen. Ich habe mir jetzt ein neues Fahrrad gekauft und mir vorgenommen, im Sommer damit die Umgebung weiter zu erkunden, besonders aber von Burg zu Burg zu fahren!“

Fotos: © Jörg Niebergall

Trotz vieler Niederlagen gab es im jungen Team der Deichstadtvolleys auch häufig Grund zu Freude und Optimismus .

Es sind kleine, aber sehr wichtige Etappenziele, die in der aktuellen Saison erreicht wurden - und sie werden von der VBL als sehr positive Zeichen für die Entwicklung des Standorts Neuwied bewertet.

Text: Herbert Weigel

Anzeige

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.

24 Jahre LichtBlick – Deutschlands Nr. 1 für Ökostrom und klimaneutrales Gas.

Neu im LichtBlick-Portfolio: Wallboxen, Ladesäulen und Smart Meter.

Uwe Lederer | Tel. 02631 956 9728
Uwe.Lederer@lichtblick-extern.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

von April bis Juli

15. - 16. April

Gartenmarkt

in der Innenstadt,
weitere Infos auf Seite 20-21

08. - 24. Mai

Kreuzgang Konzerte

in der Abtei Rommersdorf,
weitere Infos auf Seite 44-45

11. Mai / 15. Juni / 20. Juli

Schlemmertreff

von 16.00 - 20.00 Uhr vor dem historischen Rathaus (Pfarrstraße 8)

20. Mai

Flohmarkt

von 7.00 - 16.00 Uhr auf dem Deichvorgelände in der Innenstadt

26. - 30. Mai

Heddesdorfer Pfingstkirmes

Volksfest mit Tradition,
weitere Infos auf Seite 32-33

16. Juni - 12. Juli

Rommersdorfer Festspiele

in der Abtei Rommersdorf,
weitere Infos auf Seite 44-45

06. - 09. Juli

Deichstadtfest

Die Innenstadt um den Luisenplatz wird zur bunten Festmeile.

22. - 23. Juli

Französicher Markt

mit verkaufsoffenem Sonntag, auf dem Marktplatz

Die nächste Ausgabe des STADTJournals Neuwied erscheint am 21. Juli

Sie haben Interesse an einer Werbeanzeige oder einem Beitrag?

Kontaktieren Sie uns:
stadtjournal@tomtom-pr-agentur.de
Telefon: 02630 957762
www.tomtom-pr-agentur.de

Redaktionsschluss ist der 30. Juni.

Impressum

Herausgeber:
TomTom PR Agentur
Alleiniger Inhaber: Thomas Theisen
Bergpflege 13, 56218 Mülheim-Kärlich
Tel.: 02630 957760
www.tomtom-pr-agentur.de
info@tomtom-pr-agentur.de

TomTom PR Agentur

Anzeigen- und Redaktionsleitung:
TomTom PR Agentur

Texte: Pressebüro Stadt Neuwied, Deichstadtfreunde, Silke Ruttert, TomTom PR Agentur

Layout/Gestaltung:
TomTom PR Agentur und markenliebe

Fotos:
Pressebüro Stadt Neuwied, Silke Ruttert, Deichstadtfreunde, Jürgen Grab, Josef Dehenn, TomTom PR Agentur

Druck:
KRÜGER Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10, 66663 Merzig
www.kdv.de

Die Verteilung/Auslage ist kostenlos. Das STADTJournal Neuwied erscheint 4x im Jahr in einer Auflage von je 15.000 Exemplaren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Daten übernimmt die TomTom PR Agentur keine Haftung. Nachdruck, auszugsweise Nachdrucke oder sonstige Nutzung und Verbreitung von Fotos und Berichten aus dem Inhalt nur mit vorheriger Genehmigung der TomTom PR Agentur. Veröffentlichungen jeglicher Art geben nicht zwingend die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber schließt jegliche Schadensersatzansprüche aus, welche aus der Veröffentlichung dieser Texte und Fotos resultieren könnten. Die Urheberrechte der vom Herausgeber entworfenen Anzeigen liegen bei der TomTom PR Agentur.

SRC SPOT REPAIR CENTER® Mülheim-Kärlich e.K.

Leasingrücklauf leicht gemacht

„Böse Überraschungen einfach vermeiden“

Clevere Fuhrpark-Manager nutzen den Service des SRC Spot Repair Centers Mülheim-Kärlich. Wir legen Wert auf eine enge Partnerschaft mit den Betrieben und bieten Fuhrpark-Betreibern etwas Besonderes zum Kennenlernen an: Wickeln Sie doch einfach mal als Testlauf einen Leasing-Rücklauf über uns ab. Sie werden sehen, dass unser Service passt und dass Sie unter dem Strich beim Leasing-Rücklauf pro Auto richtig Geld sparen.

Anzeige

Unfallinstandsetzung | Fahrzeuglackierung | Miracle-System | Smart Repair | Spot Repair | Beulen und Felgendoktor | Autoglas Service | Interieur und Polsterreparatur | Leasingrückläufer | Fuhrparkbetreuung

Gebrüder Pauken Strasse 19a
56218 Mülheim Kärlich

Telefon: 0 26 30 - 95 64 23
E-Mail: info@src-mk.de

www.src-team.de

Sparen Sie beim Sanieren das CO_2 gleich mit.

ANZEIGE

Wir beraten Sie rund um die Finanzierung Ihrer energetischen Sanierung.

sparkasse-neuwied.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Neuwied